



Vanessa mit Pintostute Cabaletta, Sölrings Csilla (Rassiesieger Fohlenchampionat) und Günter Schurek

Gesundheit

Irisdiagnose beim Pferd

7 Fakten zum Pferdehuf

**Veränderungen im
Pferdegebiss**

Zucht

**Wann geht eine Zuchstute
in Rente?**

Recht

**Hufschmied beim Ausschneiden eines
unbekannten Pferdes verletzt: 50 %
Mitverschulden bei erkennbarer Unruhe
und Abwehrverhalten des Pferdes**

Von jedem
verkauften
Buch geht eine
Spende an die
Pferdeklappe

Petra Teegen



Neues aus der Pferdeklappe

Geschichten von den Klappenpferden

LÄNGERT VERLAG

104 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-9823533-2-6
12,- €, Bestellungen an: info@laengert-verlag.de
www.laengert-verlag.de



horseWOMans Melisco und Dagmar Längert

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

was für ein grandioser Sommer liegt hinter uns. Herrliches Wetter lud zu vielfältigen Aktivitäten mit den Pferden ein. Wir haben unsere Ausritte und den Reitunterricht allerdings auf die Morgenstunden gelegt, da uns die Bremsen ab 10 Uhr auffraßen.

Bei unseren Pferden im Offenstall stellte ich fest, dass sie freiwillig tagsüber im Stall standen und nachts draußen auf der Weide fraßen. Wenn ich mich in unserer Gegend umschaue, ist es eher umgekehrt. Die Pferde stehen, eingewickelt in Fliegendecken, tagsüber draußen und nachts kommen sie in die Box. Ich glaube, wenn sie wählen könnten, würden sie es ebenso machen wie unsere Pferde. Die meisten Pferdebesitzer wissen ihre Pferde lieber nachts im Stall verwahrt, was aus dem Sicherheitsbedürfnis heraus verständlich ist, auch wenn die Natur des Pferdes etwas anderes wünscht.

Wir hatten in diesem Jahr wieder viel Freude auf dem Breitensportturnier in Bad Segeberg. Die Vielfalt der Teilnehmer, der Prüfungen und der Pferde war beeindruckend. Da wäre ich gerne noch einmal wieder Kind gewesen und hätte mitgemacht.

Der Herbst bringt Veränderungen mit sich. Die jährlichen Körungen des Holsteinerverbandes sind aus Tierschutzgründen für die zweijährigen Hengste auf Februar verschoben worden. Damit sie mindestens 2,5–3 Jahre alt sind wenn sie vorgestellt werden. Der Trakehner Hengstmarkt mit den Körungen findet im Dezember statt, so dass in diesem Herbst „nur“ das Turnier SHS Holstein International vom 19.10.–23.10.22 in den Holstenhallen gastiert.

Wir waren im Vorfeld dieser Ausgabe intensiv mit den Messevorbereitungen „Weite Horizonte | Neue Wege | Gesundes Leben | Spiritualität“ am 17. und 18. September im TÖZ in Eckernförde (Marienthaler Str. 17) beschäftigt, auf der Sie auch einige unserer Autoren treffen können. Michaela Wegner ist mit dem Metavital-Gerät dort und macht Mähnenhaaranalysen vor Ort. Besuchen Sie uns in Eckernförde.

Wir wünschen Ihnen mit Ihren Pferden einen goldenen Herbst und eine gute, gesunde und fröhliche Zeit.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen
Ihre

Dagmar Längert



Herausgeber:

Längert Verlag
Holm 45
24392 Süderbrarup
Tel. 04641 9862191
mobil 0172 9825298
info@horsewoman-magazin.de
info@laengert-verlag.de
www.horsewoman-magazin.de

Anzeigenverwaltung/Mediaberatung:

Längert Verlag
Tel. 04641 9862191
mediaberatung@laengert-verlag.de

Layout: Längert-Verlag

Auflage: 4.000 Printexemplare,
20.000 Digital Exemplare.

Vertrieb: Über Anzeigenkunden aus dem
Adressenverzeichnis, Abonnenten und als
PDF-Download auf
www.horseWOMan-magazin.de

Vierteljährliche Erscheinungsweise bis
zum 5. des erscheinenden Monats.

Wir weisen darauf hin, dass die Redaktion
nur bedingt für die Inhalte der Anzeigen und
Beiträge verantwortlich ist.

Inhalt

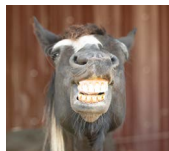
Ausbildung

Feines Reiten: Mehr als nur eine
Sitzschulung 44



Gesundheit

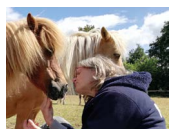
Veränderungen am
Pferdegebiss 6



Pferde Irisdiagnose mit Kräuter
Empfehlungen 22



Die Kraft der Symbole 32



Hart oder zart? 7 Fakten zum
Pferdehuf 40



Die natürliche Schiefe des
Pferdes mit energetischen
Methoden beheben 46

Portraits/News

Buchvorstellungen:

Erlebnisse einer Tierkommunikatorin 10

Das neue Buch von Tierfilmer Marc Lubetzki 10

NORDPFERD vom 21.-23. April 2023:
Jetzt bewerben! 11

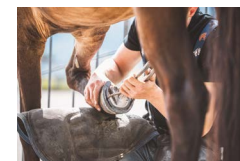
Wann geht eine Zuchtstute
in Rente? 10



Bloggerinnen für die Itzehoer
unterwegs auf dem CSI
Hof Waterkant 12



Hufschmied beim Ausschneiden eines unbekanntes Pferdes verletzt:
50 % Mitverschulden bei erkennbarer Unruhe und Abwehrverhalten des
Pferdes 14



Deine Reise ins Glück – Ein Erlebnisbericht mit Happy End 18



Champ Struktur Mash 21

Werde Dir Deiner Lebensmuster bewusst! 26



Balios Hunter Cup: Der Finalisten-Pool wird größer 33

Es geht auf die Zielgerade 34

Balios Flaschenpost: Was steckt drin im Futter? Der Grünhafer 36

Jubiläum: 150 Jahre Spitzenfutter aus Holstein 38



Buchvorstellungen:

Immer Deine Schwester von Petra Teegen 48

Neues aus der Pferdeklappe – Geschichten von den Klappenpferden 48



Neues aus der Pferdeklappe: Die Sache mit den Patentanten 50

Shagya-Araber-News: Nachhaltiger gehts nicht – sparsam, gesund,
zuverlässig, leistungsstark, optimaler Charakter – Keine Rasse bietet
mehr 52



Rubriken

Editorial 3

Impressum 4

Inhaltsverzeichnis 5

Veranstaltungskalender Sept. | Okt. | Nov. 30

Kompetenz | Erfahrung | Vertrauen 25

Adressenverzeichnis 61

HundeLeben

Kolumne von den Redaktionshunden Hannes und Nala:
Praktikanten Cleo 57



Adressenverzeichnis 59

Veränderungen am Pferdegebiss



von Tierärztin Rike Lühje

Wie entstehen Zahnspitzen und wie ist die Auswirkung von Haltung und Fütterung auf das Gebiss der Pferde?

Im letzten Teil haben wir uns ein gesundes Pferdegebiss angeschaut, inklusive der Funktionen der verschiedenen Zähne.

Aber selbst wenn hier alles physiologisch in Ordnung scheint, warum sollte trotzdem mindestens einmal jährlich ein genauer Tast- und Sicht-Befund von einem Tierarzt/einer Tierärztin erhoben werden?

Zahnspitzen, an den oberen Backenzähnen außen und an den unteren Backenzähnen innen, entstehen bei allen Pferden. Ganz egal, welcher Rasse und wie alt sie sind. Lediglich ist die Ausprägung individuell unterschiedlich und bei jüngeren Pferden häufig stärker vorhanden. Selbst, wenn wir unsere Pferde noch so natürlich wie möglich füttern, harte Steppengräser 24h/12 Monate können wir ihnen nicht bieten. Und die Vorstellung, dass Wildpferde perfekte Zähne haben, ist eher ideologisch. Das Durchschnittsalter ist deutlich niedriger und sie haben weder Zaum am Kopf noch ein Gebiss im Maul.

Schauen wir uns jetzt genauer an, wie Zahnspitzen entstehen:

Gräser werden durch das Schließen und seitliches Verschieben der Unterkieferbackenzähne gegen die Oberkieferbackenzähne zermahlen.

Wenn eine maximale seitliche Kaubewegung möglich ist, werden die Zähne an den Kauflächen abgerieben. Je größer der Kauausschlag, desto gleichmäßiger die Abnutzung. Dies ist beim Grasens von strukturreichen Pflanzen auf der Weide der Fall.

Bei Heu und Kraffutter ist der Kauausschlag viel kleiner, dementsprechend bleibt, wie beim Schneiden von Käsescheiben mit einem Käseheber, eine Kante stehen.

Je weniger Weidegang ein Pferd hat, umso stärker ist die Ausprägung der Zahnspitzen.

Da diese messerscharf werden können, verletzen sie die Backenschleimhäute und die Zunge. Besonders dann, wenn von außen durch die Zäumung Druck auf die Zähne kommt.

Zusätzlich verhindern dann die Zahnspitzen selbst die seitliche Verschiebung. Es entsteht ein Kreislauf, der nicht mehr von allein reguliert werden kann.

Die Pferde zeigen beim Trensen und bei der Arbeit Abwehrreaktionen, laufen verspannt, nehmen das Gebiss nicht an und lassen sich nicht gut stellen und biegen.



Die Futteraufnahme kann gestört sein, unregelmäßige Kaubewegungen, ausspucken von Röllchen, stopfen von Futter in die Backe, Speicheln, Gewichtsabnahme usw., die Ausprägungen sind sehr vielfältig.

Es gibt auch Pferde, die jahrelang Zahnschmerzen kompensieren und sich nichts anmerken lassen. In ihrem Inneren sind sie immer noch Fluchttiere und wollen keine Schwäche zeigen.

Deswegen nützt es nichts: Einmal im Jahr benötigt das Pferd, als Ersatz für die harten Steppengräser, eine Zahnpflege mit spezieller Ausrüstung, um diese Zahnspitzen zu entfernen.

Bei der Untersuchung wird auch nach anderen Veränderungen, z. B. zu hohe Zähne, Zahnlücken, abgebrochenen Zähnen und Karies geschaut.

Aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe.



**Horse,
we care!**

Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz
Fachtierarzt für Pferde • Zusatzbezeichnung Pferde Zahnheilkunde
Holnweg 7 • 24594 Tappendorf • 04871 763070
info@pferdeklinik-tappendorf.de • www.pferdeklinik-tappendorf.de

Erlebnisse einer Tierkommunikatorin

Telepathische Tierkommunikation entdecken mit Catherin Seib.

Catherin Seib
Wahre Freundschaft mit Pferden, 240 Seiten, Klappenbroschur, (2 Klappen), 1 SW-Illustrationen, 22,00 €, ISBN 978-3-440-17450-0, Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart



Man kann mit Pferden wahrhaftig sprechen. Tierkommunikatorin Catherin Seib kommuniziert auf telepathischem Wege mit Pferden und gibt diese Fähigkeit in ihren Pferdeflüsterer-Kursen weiter. In ihrem Buch erzählt sie berührende, verblüffende und aufklärende Erlebnisse sowie spannende Fallbeispiele aus ihrer täglichen Praxis – von prominenten Sportpferden, Freizeitpferden und ihren eigenen Pferden.

Ihre Erfahrungen machen jedem Pferdebesitzer Mut, auch unkonventionelle Wege zu gehen, die eigene Empathie und Intuition zu stärken und auf sein Pferd zu hören. Denn die Pferde sagen uns, was sie brauchen – wir müssen uns nur für ihre Botschaften öffnen.

Catherin Seib ist seit 2009 hauptberuflich Tierkommunikatorin, seit 2016 spezialisiert auf Pferde. Sie hat eine eigene Webseite und ist Anbieterin von Pferdeflüsterer Kursen unter „Pferde Verstehen“. 2021 gewann sie den Prestige Award „Equestrian professional of the year“.

Das neue Buch von Tierfilmer Marc Lubetzki

Mit faszinierenden Fotos von den Koniks der Geltinger Birk.

Marc Lubetzki
Im Gespräch mit wilden Pferden, 176 Seiten, laminiertes Pappband
179 Farbfotos, 1 Farb-Illustrationen, 30,00 €, ISBN 978-3-440-17294-0, Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart



Tag und Nacht, sechs Monate im Jahr, lebte Marc Lubetzki mit Wildpferden zusammen. Der bekannte Tierfilmer schaffte etwas ganz Erstaunliches: Er wurde in die Herde der wilden Pferde aufgenommen! So bekam er nicht nur viel intimere Einblicke in ihr Leben, sondern lernte auch ihre Gefühle, Emotionen und sozialen Beziehungen zu verstehen. Marc Lubetzki erklärt Verhalten und Körpersprache der Wildpferde und zeigt, wie uns Menschen die Annäherung gelingt, wenn wir das Vertrauen der Pferde gewinnen und in einen echten Dialog mit ihnen treten. Einzelne Pferde werden als Charaktere herausgearbeitet und die Kommunikation aus ihrer Sicht geschildert. Der Leser lernt, wie er die Signale der Pferde übernehmen kann und in den fünf Beziehungsebenen mit seinem Pferd kommuniziert, um dadurch Vertrauen aufzubauen. Es ist erstaunlich, was Pferde uns erzählen, wenn wir ihnen zuhören. Marc Lubetzki ist seit 2012 als Tierfilmer in der „Expedition Pferd“ weltweit unterwegs. Er gibt seine Erkenntnisse über das natürliche Leben der Pferde an Pferdeleute weiter und betreibt die Website www.expedition-pferd.de.

NORDPFERD vom 21.-23. April 2023: Jetzt bewerben!

Endlich wieder Vorfreude – Schleswig-Holsteins größtes Pferde-Event startet durch: die Vorbereitung für die bekannte Reitsportmesse vom 21.–23. April 2023 in den Holstenhallen Neumünster nimmt Formen an, und Reiter dürfen sich bereits auf ein umfangreiches, vielseitiges Pferdewochenende mit großem Rahmenprogramm freuen. Endlich sind wieder Hunderte schöner Pferde und tolle Schaubilder live zu sehen – im Frühjahr 2023 soll es wieder richtig losgehen, und Neumünster wird für drei tolle Tage zum Mekka für Pferdefans.

Mitmachen erwünscht:

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um sich für die Programme zu bewerben und ein Teil einer beeindruckenden Veranstaltung zu werden. Teilnahmemöglichkeiten gibt es für Referenten in den Seminarreihen Praxis und Theorie, für Akteure im Tagesprogramm (Reiter, Gruppen, Vereine) und für Akteure in der Abendshow, denn es wird wieder ein brandneues Pferde-Theaterstück geben.

Auch Kinderstatisten können wieder in der Abendshow dabei sein. Voraussetzung ist ein Alter von 8–13 Jahren und Erfahrung mit Pferden – reiten können muss man dafür nicht, aber die Zustimmung der Eltern wird benötigt.

Das Nordpferd-Team freut sich auf viele Zuschriften und steckt voller Ideen und Tatendrang. In einem gelungenen Event steckt ein Jahr engagierte Arbeit, und alle sind schon mit großer Freude am Werk.

Infos zur Veranstaltung und die Bewerbungsmöglichkeiten findet man auf www.nordpferd.de, News auf Facebook und Instagram.

Die Welt der Pferde

21.-23.04.2023

Holstenhallen - Neumünster

... und abends ins
Pferdetheater!



**NORD
PFERD**
Die Welt der Pferde

- ✓ **Pferdemesse**
- ✓ **Shopperlebnis**
- ✓ **Tagesprogramm**
- ✓ **Seminare / Wissen**
- ✓ **große Abendshow**

Das Pferde-Event in Schleswig-Holstein!

Mehr Information: [f](https://www.facebook.com/nordpferd.de) [i](https://www.instagram.com/nordpferd.de) www.nordpferd.de



Eine würdevolle Verabschiedung: Cabalettas letztes Fohlen wurde 2022 auf dem Fohlenchampionat in Bad Segeberg Rassesieger



Günter Schurek mit Rassesiegerin Söl'rings Csilla, sie bleibt auf dem Söl'ringhoff

Wann geht eine Zuchtstute in Rente?

„Was ist das für eine Frage?“, werden Sie sich als Leser denken: „... wenn sie nicht mehr aufnimmt“.

Seit über 25 Jahren züchten wir Pferde und Ponys der Rassen Pinto, Kleines Deutsches Reitpferd und Deutsches Reitpony.

Die im Jahr 2000 geborene Pintostute Cabaletta, eine Tochter des Elitehengstes Mangold N und der Elitestute Caroline ist eine Säule unserer erfolgreichen Zucht.

Die inzwischen 22 Jahre alte Staats- und Elite-, sowie Leistungsstute brachte in 13 Zuchtjahren 13 Fohlen!

Alle Nachkommen sind prämiert, einige gekörte Hengste, HLP Sieger, Staatsprämiertöchter, Fohlenchampionatssieger und im Sport hocherfolgreiche bis zur Klasse M.

Zurzeit führt sie ein prämiertes Stutfohlen bei Fuß; sie sieht blendend aus und ist topfit.

Die Entscheidung, Cabaletta nicht wieder zu besamen, hat sie uns mit ihrer so eigenen Art mitgeteilt.



Die letzte Geburt verlief anders als die zwölf Geburten davor, die ich alle mit begleitet habe.

Sie lag länger als sonst, der Milchfluss war auch verändert und sie hatte offensichtlich Schmerzen, sodass wir Stute und Fohlen zur Beobachtung in die Pferdeklinik nach Tappendorf brachten.

Nach zwei Tagen konnten wir dann beide munter nach Hause holen.

Das Tierwohl liegt uns sehr am Herzen und wir möchten, dass Cabaletta bei guter Gesundheit bei uns alt wird.

Sie hat in den vergangenen Jahren nicht nur ihre eigenen Fohlen mit guter Milch versorgt, sondern auch vielen Waisenfohlen mit ihrer Biestmilch zu einem erfolgreichen Start ins Leben verholfen.

Wir sind dankbar und stolz, diese Stute durch ihr Leben begleiten zu dürfen; sie hat mit ihrer faszinierenden Ausstrahlung, ein wenig überheblich und arrogant wirkend, viele Menschen in ihren Bann gezogen.

Ihre im März geborene Buckskin Tobiano Tochter Söl'rings Csilla wird bei uns verbleiben.



Internationaler Springsport, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und eine tolle Atmosphäre mit ausgezeichneter Kulinarik – das war der CSI auf dem Hof Waterkant der Familie Meyer-Zimmermann in Pinneberg bei Hamburg. Mittendrin waren in diesem Jahr die beiden Bloggerinnen Kira Janin Baumann und Madita Wilck, die für die Itzehoer Versicherungen die Berichterstattung auf Instagram übernommen und den Followern spannende Einblicke geboten haben.



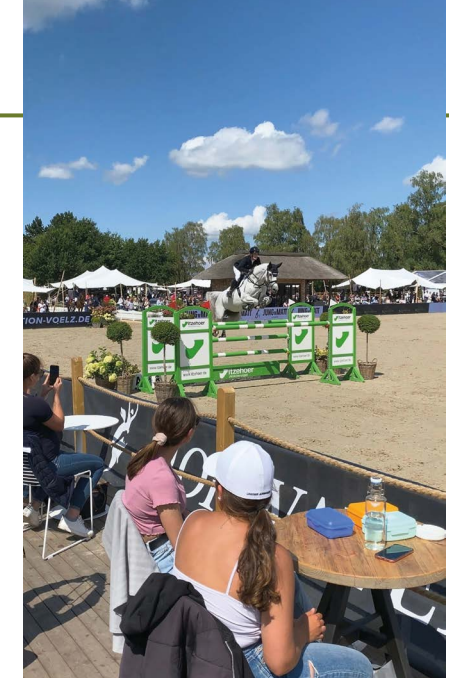
Einmal mit Janne Friederike Meyer-Zimmermann gemeinsam einen Parcours abgehen, dieser Traum wurde nicht nur für die zehn Gewinnerinnen und Gewinner des Social-Media-Gewinnspiels der Itzehoer Versicherungen Wirklichkeit, sondern auch für die zwei Bloggerinnen, die für die Itzehoer vom CSI Hof Waterkant berichteten. Die Weltklassespringreiterin führte die Gruppe kurz vor Prüfungsbeginn des Championats der Itzehoer Versicherungen, einer internationalen 4-Sterne-Springprüfung, durch den Parcours. Sie schritt mit den Teilnehmern Distanzen ab, erklärte die Tücken und wo besonders enge oder schnelle Wendungen zu reiten waren. Die beiden Bloggerinnen filmten während der Parcoursführung fleißig und interviewten im Anschluss eine der Teilnehmerinnen. „Ein wirklich tolles Erlebnis, von so einer erfolg-

reichen Reiterin mal persönlich den Parcours erklärt zu bekommen“, fasste diese nach der Parcoursführung ihre Eindrücke zusammen. Für Janne Friederike Meyer-Zimmermann ging es von der Parcoursbegehung nahtlos in den Sattel ihrer Schimmelstute Cornela, mit der sie im Championat der Itzehoer Versicherungen startete. Trotz eines Abwurfs zeigte die Springreiterin sich nach der Prüfung sehr zufrieden mit der Stute aus der familieneigenen Zucht: „Ich freue mich, dass sie sich so toll entwickelt hat. Natürlich möchte man immer fehlerfrei bleiben, das ist uns in der ersten Phase des Championats auch gelungen. In Phase zwei wollte ich dann einfach volles Risiko gehen und so kam es zu diesem Abwurf“, resümierte sie im Interview mit den beiden Itzehoer Bloggerinnen. Denn auf die wartete nach der medialen Begleitung der



von der Itzehoer gesponserten Prüfung noch ein weiterer Höhepunkt: Sie hatten die Gelegenheit, die international erfolgreiche Janne Friederike Meyer-Zimmermann nochmals hautnah zu erleben und sie zu interviewen. Außer über die Prüfung sprachen sie mit der Amazone auch darüber, wie es ist, so ein großes Turnier auf dem eigenen Hof zu veranstalten. Das Interview ist in voller Länge auf dem Instagram-Account der Itzehoer Versicherungen (@die_itzehoer) im Story-Highlight „Reitsport“ zu sehen.

Mit der Bloggeraktion knüpft die Itzehoer an ihre neu entwickelte Social-Media-Strategie an, mittels derer sie ihre Aktivitäten in den sozialen Medien deutlich verstärken will. Bereits im vergangenen Jahr waren Bloggerinnen für die Itzehoer Versicherungen auf den Landesmeisterschaften des Pferdesportverbands Schleswig-Holstein unterwegs gewesen, außerdem ist die Versicherung selbst mittlerweile nicht nur auf Facebook und Instagram, sondern auch auf TikTok vertreten (@itzehoer_versicherungen). Dort gibt es neben Bürohumor auch Lehrreiches aus dem Bereich Versicherungen zu sehen.



Ebenfalls stark auf den Social-Media-Kanälen der Itzehoer vertreten ist der Pferdesport: Das vielfältige Engagement der Itzehoer spiegelt sich wider. So wird es dort beim „Blick hinter die Kulissen“ wieder exklusive Einblicke in den Stallalltag auf Hof Waterkant geben, der von Janne Friederike Meyer-Zimmermann und ihrem Mann Christoph Zimmermann betriebenen Reitanlage.

Auch die Berichterstattung über den Jugendentag, den die Versicherung gemeinsam mit der Springreiterin zur Nachwuchsförderung veranstaltet, wird dort verankert sein. Überdies findet sich die enge Zusammenarbeit der Itzehoer mit dem Pferdesportverband Schleswig-Holstein auf Social Media wieder.

Für alle Interessierten hier die Social-Media-Kanäle der Itzehoer Versicherungen im Überblick:

- Facebook: www.facebook.com/itzehoerversicherungen
- Instagram: www.instagram.com/die_itzehoer
- TikTok: www.tiktok.com/@itzehoer_versicherungen



Hufschmied beim Ausschneiden eines unbekanntes Pferdes verletzt: 50 % Mitverschulden bei erkennbarer Unruhe und Abwehrverhalten des Pferdes

Hufschmiede, Tierärzte und andere Therapeuten begeben sich täglich in eine erhebliche Gefahr, um ihrer beruflichen Tätigkeit an unseren meist friedlichen, aber dennoch nicht immer berechenbaren Pferden nachzugehen. Daher sieht das Gesetz vor, dass bei einem sogenannten „tiertypischen Verhalten“ wie Treten, Beißen, Steigen und Ausschlagen der Pferdehalter immer haftet. Liegen besonders gravierende Verhaltensweisen vor, kann sich diese Haftung wie im hier zu besprechenden Fall aber auch wieder reduzieren.

Was war im vorliegenden Fall geschehen?

Der Hufschmied (und spätere Kläger) war in den Stall der Halterin und Eigentümerin des Pferdes „G“ gekommen. Er sah das Pferd zum ersten Mal und sollte es erstmals ausschneiden.

Das Pferd befand sich in einer 3,30 m breiten Stallgasse sehr

kurz angebunden. Es stand dabei parallel zur Boxenwand.

Der Kläger war vor Beginn seiner Hufschmittarbeiten darauf hingewiesen worden, der Wallach sei ein „bisschen kribbelig“. Diesen Hinweis fand der Kläger nach seinen eigenen Angaben nach Be-

ginn seiner Arbeit bestätigt: Das Pferd war „in der Tat etwas kribbelig“, äußerte er bei der Anhörung durch die Richter.

„Man merkte schon, dass das Pferd etwas bange war“, sagte er wörtlich.

Mit dem ersten Blick auf die Hufe des Tiers erkannte der Kläger, dass das Pferd huftechnisch in einem „katastrophalem Zustand“ war und deshalb Beschwerden oder gar Schmerzen und eine „unfreundliche Reaktion“ des Pferdes nicht auszuschließen waren.

Der Schmied gab sogar an, dass er in einem solchen Fall mit einem oralem Sedativum hätte arbeiten und so die Reizschwelle des Pferdes hätte herabsetzen können. Dies tat er jedoch nicht!

Nachdem dann zwar der linke Vorderhuf unproblematisch ausgeschnitten werden konnte, trat das Pferd bei einer Standkorrektur – ohne erkennbaren Anlass angeblich unvermittelt und nicht vorhersehbar – zweimal nach hinten aus und traf den Mitarbeiter des Klägers einmal an der Hüfte und einmal am Arm.

Nur kurze Zeit – nach seinen eigenen Angaben wenige Sekunden – später, wollte der Kläger auf der anderen Seite des Pferdes von hinten kommend an ihm vorbeigehen.

In Pferdekreisen sei es **üblich** und werde es als ungefährlich angesehen, in einer solchen Situation an dem Pferd von hinten vorbeizugehen,



von Rechtsanwältin Dr. Christine Conrad

erläuterte der Kläger den pferdeunerfahrenen Richtern.

Der Kläger war nicht unmittelbar in Schlagdistanz hinter dem Pferd, sondern lief den Gang auf der anderen Seite der Stallgasse entlang und wollte das Pferd passieren.

Auch wenn er nicht hinter dem Pferd war, näherte sich dem Pferd von hinten kommend.

Das Landgericht (LG) Paderborn stellte zunächst

grundsätzlich fest, dass die Eigentümerin als Halterin des Pferdes zu 100 % für den Schaden nach § 833 S. 1 BGB hafte, da er durch das tiertypische Verhalten des Wallachs – das Austreten – herbeigeführt wurde.

Diese hundertprozentige Haftung sahen die Richter des LG wegen eines Mitverschulden gemäß § 254 Abs. 1 BGB von 50 % als reduziert an, weil der Kläger die

Ifor Williams
Trailers

Ifor Williams **NEU**

400 Anhänger
warten auf Sie!

- direkt a. d. Autobahn 250
- 15 Minuten v. Hamburg
- Ausfahrt Winsen-Ost
- 800 m hinter Obi

- Neu • Gebraucht
- Finanzierung • Service
- Anzahlungnahme

Samstags + Sonntags gern Besichtigung • Prospekte liegen aus

Koch Anhängerwerke GmbH & Co. KG

Werner-Forsmann-Str. 60 • 21423 Winsen/Luhe (Fax 77 0 37)

Mo. - Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr 0 41 71 - 78 38 - 0
www.KochAnhaengerwerke.de



im Verkehr erforderliche Sorgfalt außer Acht ließ.

Wie schon erläutert, ist der Schmied bei seiner Tätigkeit als Hufschmied grundsätzlich immer geschützt, weil der Tiereigentümer und -halter für wilde Verhaltensweisen haften muss. Ihn trifft dennoch auch eine professionelle Eigenverantwortung darauf zu achten, dass er die bei seiner Tätigkeit als Hufschmied und bei dem Umgang mit Pferden erforderliche Sorgfalt beachtet.

Das Oberlandesgericht (OLG) Hamm stellte in der Berufungsinstanz einen bereits vielfach durch den Bundesgerichtshof entschiedenen Grundsatz nochmals klar:

Die im Verkehr übliche Sorgfalt entspricht nicht stets der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt.

Sprich: Nur weil es alle so machen, heißt es nicht, dass es ein der Situation angemessenes Verhalten ist.

Deswegen mag es sein, dass es „in Pferdekreisen üblich sei“ auf der anderen Seite des Pferdes bei der geschilderten Anbindeweise einfach vorbeizugehen, dadurch wird es aber nicht „richtig“, so die OLG-Richter.

Beim Umgang mit Pferden sei, so das Gericht, allgemein anerkannt, **dass man sich nicht von hinten in „Schlagdistanz“ eines (fremden) Pferdes begeben dürfe, auch wenn dies in der Praxis häufig vorkomme.**

Der Kläger musste angesichts der ausdrücklichen Warnung, seiner eigenen Wahrnehmung des „kribbeligen Verhalten“ und des Verhaltens gegenüber seinem Mitarbeiter, mit einem weiteren unberechenbaren oder auch instinktgemäßen tierischen (Fehl-)Verhalten des Pferdes rechnen.

Für den Kläger war als Hufschmied zudem ohne weiteres ersichtlich, dass sich das am Kopf sehr kurz angebundene und damit an einer „Flucht“

nach vorne gehinderte Pferd hinten drehen und – wie er es selbst vorträgt – mit einem Schlag seine Laufseite der Gasse erreichen konnte.

Auch hatte der Kläger schon Gründe für das Verhalten wegen der schlechten und wohl schmerzhaften Hufe erkannt. Außerdem hatte er die Option der Sedierung erkannt.

Auch der Umstand, dass er das Pferd nach dem Schlag gegen seinen Mitarbeiter bereits einmal durch dieselbe Stallgasse in anderer Richtung von hinten passiert hatte, um nach dem Hofinhaber oder dessen Mitarbeitern zu suchen, änderte die Einschätzung der Richter nicht.

Denn vor Antritt seines Rückwegs zu seinem Mitarbeiter hatte sich das Pferd – wie er bemerkt hatte – einmal umgedreht und damit gezeigt, dass es sich nach dem Schlag gegen den Mitarbeiter des Klägers noch nicht wieder vollständig beruhigt hatte. Der Kläger musste daher mit weiteren Bewegungen – eine „Flucht“ nach vorne war für ihn erkennbar ausgeschlossen – bis zu weiteren Drehungen und Ausschlagen rechnen.

Die Behauptung, das Pferd habe kein Droh- oder Aggressionsverhalten, z. B. Anlegen der

Ohren, zu erkennen gegeben, ist unerheblich. Dieser Anschein entsprach der Situation unmittelbar vor den Schlägen gegen seinen Mitarbeiter, die sich dann dennoch realisiert hatten. Der Kläger konnte mithin nicht darauf vertrauen, es werde schon alles gut gehen.

Schließlich ließen die Richter auch den Einwand nicht geltend, der Kläger habe an dem Pferd vorbeigemisst, um seinen Mitarbeiter zu helfen. Der Vorfall mit dem Mitarbeiter war zu diesem Zeitpunkt bereits vorbei, eine akute Gefahrenlage bestand für ihn nicht mehr.

Fazit:

Die Entscheidung des OLG ist plausibel und nachvollziehbar. Etwas zu machen, weil alle es so machen, ist nicht nur in diesem Fall ein schlechter Ratsschlag. Bei dem Hufschmied hätte schon nach dem ersten Tritt gegen seinen Mitarbeiter eine sofortige Unterbrechung stattfinden müssen. In solchen Fällen auf einen Tierarzt zu bestehen, ist eine angemessene professionelle Reaktion und letztlich wesentlich gesünder und weniger kostspieliger und schmerzhafter, als es das vorliegende Verfahren für den Schmied war.



DR. CHRISTINE CONRAD
Rechtsanwältin

Diplôme d'Etudes Approfondies



Deliusstraße 27, 24114 Kiel
Telefon 0431-729 848 33
www.conrad-recht.de



von Doris Ambrosius

rechts:
Anna Dämming

links:
Doris Ambrosius wird gecoacht
von Anna Dämming und Cato



Deine Reise ins Glück – Ein Erlebnisbericht mit Happy End

Wie ich innerlich eine Königin wurde und meine Schmerzen verlor.

**Was für eine wundervolle Verbindung:
Pferdegestütztes Coaching und energetische
Osteopathie**

Als ich das zweieinhalbtägige Seminar „Deine Reise ins Glück“ auf dem Marienhof in Rabenkirchen antrat, waren mir die beiden Dozentinnen

Anna Dämming und Gesche Hamester bereits gut bekannt. Anna ist Livecoach und ich durfte bereits einmal ihr „pferdegestütztes Coaching“ erleben

und Gesche kannte ich als Physiotherapeutin und Osteopathin aus einer Praxis. Bevor es losging, war mir sehr bewusst, dass eine „Reise“, gemeinsam mit diesen beiden Damen nur ins Glück führen könne. Und da wusste ich noch gar nicht genau, was mich erwartet.

Blockaden und Schmerzen lassen sich nicht getrennt von der Seele heilen

Ängste und alte Emotionen, die mich seit vielen Jahren daran hinderten, mein echtes Potenzial auf die Straße zu bringen, waren das eine, genauso wie sehr merkwürdige Glaubenssätze. Allerhand körperliche Schmerzen das andere, an denen sich fast 15 Jahre lang diverse Ärzte probierten und scheiterten. Das Fazit war, seit eineinhalb Jahren konnte ich mein Leben ohne Opiate nicht mehr bewältigen.

**In Energien leben und fühlen – so machen
Pferde es sichtbar**

Wie kann man sich pferdegestütztes Coaching vorstellen? „Pferde leben und fühlen in Energien“, führt Anna aus, „und sie können alles für uns sicht-



Gesche Hamester
energetische Osteopathie



Gesche Hamester

bar machen, sodass wir uns selbst besser verstehen.“ Pferde seien außerdem jede Sekunde völlig authentisch und brächten uns ins Gefühl hinein und zeigten deren Herkunft, führt sie fort. „Wenn der Mut verloren gegangen ist, dann überwiegt Angst“, erläutert sie, dass Angst natürlich ein wichtiger Schutzmechanismus sei, „aber manchmal sind wir zu sehr in der Vergangenheit „gefangen“ und die gefühlte Angst hat mit der Gegenwart nicht wirklich etwas zu tun.“ Ihr Pferd Cato zeigte mir zum Beispiel nur durch sein eigenes Verhalten, wie sehr ich meine persönlichen Grenzen überschreiten lasse und damit in vielen Situationen mich selbst zum Opfer erschaffe. Cato und Anna brachten mir bei, wie ich selbst dafür sorgen kann, dass das aufhört.

Energetische Osteopathie – Der Schlüssel, um die Ursache von Schmerzen aufzulösen

In dem Seminar erlebten wir dann zusätzlich die energetische Osteopathie. „Ich bin eines Tages aus dem üblichen „Knochenknacken“ ausgestiegen, weil es nicht die Ursache behebt“, erläutert Gesche Hamester am ersten Nachmittag. Die Ursache seien energetisch abgespeicherte Emotionen, wie zum Beispiel Ängste, Verluste oder Elterntraumen und Schuldgefühle zum Beispiel. Während des Seminars lag jeder einmal am Tag bei ihr auf der Liege, während eine andere Person in der Halle von Anna und einem Pferd gecoacht wurde. Wir lernten auch, wie wir selbst durch unseren Körper reisen, um Störungen aufzuspüren und beheben zu können. Die Praxis wurde mit einer wunderbaren Theorie begleitet und tollem gemeinsamen Essen.

Beides zusammen zu erleben, schenkte mir so unendlich viel, dass ich seitdem gerade gehe, wie eine Königin es eben macht, denn das Coaching lehrte mich auch, wie wertvoll ich bin. Und am Sonntagnachmittag hatte ich kaum noch Schmerzen im Kreuz, wo sie sonst für mich seit Jahren unerträglich waren. Der normale Knochenverschleiß blieb schon noch nach und den spüre ich auch weiterhin. Er ist wichtig, damit ich mich nicht übernehme und meine Knochen trotzdem altersgerecht behandle. Aber der wahnsinnige Schmerz, der mich dazu verführte Opiate zu nehmen, der ist weg. Er kam in den ersten zwei Wochen kurz zurück. Ich sprach mit ihm und sagte: „Hey, dich gibt es nicht mehr, Du bist aufgelöst und für immer gegangen, erinnerst du dich?“ Daraufhin verließ er mich für immer. Ich kann wieder Sport machen und erfreue mich einer ganz neuen Lebensqualität. Meine Opiate schleiche ich derzeit langsam aus.

Eine Webseite ist noch im Aufbau. Kontakt kann über Email anna.daemmig@web.de oder Telefon 0173 5471157 aufgenommen werden.

Produktvorstellung

Champ Struktur Mash

Das getreidefreie Champ Struktur Mash im Champ Pferdefuttersortiment ist die gesunde Alternative zu den üblichen Heucobs und kann täglich als Alleinfutter gefüttert werden. Mit einem Fasergehalt von 22 % bleiben der Zucker- und Stärkegehalt jeweils unter 6 %!



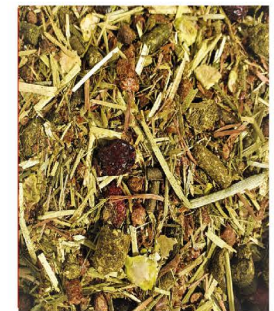
Es ist ideal für Pferde mit Zahn- und Stoffwechselproblemen, sowie älteren Pferden mit verminderter Futterverwertung. Der enthaltene Leinkuchen ist ein wichtiger Lieferant von Omega-3-Fettsäuren und leicht verdaulich.

Durch den hohen Protein- und Fettgehalt sättigt das Mash und sorgt für eine schöne Langzeitenergie, die auch für Pferde, die nicht mehr geritten werden, absolut moderat ist. Erbsenflocken bringen wertvolles Protein, getrocknete Hagebutten Vitamin C und die enthaltene Bierhefe unterstützt zusätzlich die Verdauung und Futterverwertung.

Nicht nur für kalte Tage das perfekte Mash! Erhältlich auf www.scanfarm.de und überall dort, wo es Champ Pferdefutter gibt!



Neu im Programm:
Champ Struktur Mash
für jeden Tag!



- Getreidefrei
- Geringer Stärkegehalt
- Geringer Zuckergehalt
- Für Pferde mit Zahn- oder Stoffwechselerkrankungen
- Mit gesundem Leinkuchen
- Hohe Verdaulichkeit
- Für die tägliche Fütterung
- Mit Hagebutten

www.champ-pferdefutter.de

Kompetenz
aus Erfahrung!



Pferde Irisdiagnose mit Kräuter Empfehlungen

Ja, es gibt wirklich Irisdiagnose nur für Pferde – und nein, es ist nicht komplett das Gleiche und ich habe es extra nur für Pferde gelernt und dann nach Deutschland gebracht.

Klar gibt es ein paar Ähnlichkeiten im Vergleich zum menschlichen Auge, aber im Großen und Ganzen ist es ein ganz anderes Auge und hat andere Strukturen und Farben. Was gleich ist, sind die Stresslinien, die dunklen Punkte, die anzeigen, ob und wo ein Thema vorliegt und Schattierungen, die Hinweise liefern.

Das Auge ist wie eine Landkarte des ganzen Körpers. Ich durfte erleben, wie Sarkoide, Karzinome verschwanden und Juckreize aufhörten, das Pferd zu stressen. Pferde, die von Arthrose und Schmerzen geplagt waren, wieder schmerzfrei, fröhlich und sogar wieder reitbar wurden.

Auch Lungen und Verdauungsthemen sind im Auge sichtbar – alle wichtigen Bereiche des Pferdes sind erkennbar. Durch Ursachenforschung im Auge lassen sich die richtigen Kräuter finden, die dann wiederum die Selbstheilung unterstützen und dir damit ermöglichen, sehr viel mehr über dein Pferd zu erfahren. Natürlich ist, wie bei allem, auch hier eine Kombination von Einflüssen wie die Haltung der Pferde, eine gute Hufbearbeitung, Fütterung, Körper-Therapeuten und die Herdendynamik nicht zu vergessen, die hier zu einem Heilungsweg beitragen. Ich kann über die Irisdiagnose sehen, wo es Verspannungen im Körper gibt und ob ein Sattel drückt oder ein Hufzirkulationsthema vorliegt, der ein Hinweis auf Rehe sein kann.

Die Irisdiagnose kann hilfreich bei der Zucht sein, da auch vererbte Schwachstellen aufgezeigt werden können. Sie hilft beim Pferdekauf, da sie mehr zeigt als ein Röntgenbild. Sie hilft, dein Pferd besser zu verstehen, weil auch das vererbte Temperament sichtbar ist. Ich durfte schon so oft erleben, dass es den Pferden einfach rundum besser geht, wenn man gezielter die Kräuter einsetzen kann. Alles hängt bekanntlich zusammen und sollte als Ganzes betrachtet werden.

Irisdiagnose vor Ort oder aus der Ferne – beides ist für mich möglich. Vor Ort komme ich mit einer speziell eingestellten kleinen Kamera, um sehr hochwertige Fotos zu machen. Wichtig sind beide Augen, weil in beiden unterschiedliche Bereiche zu sehen sind.

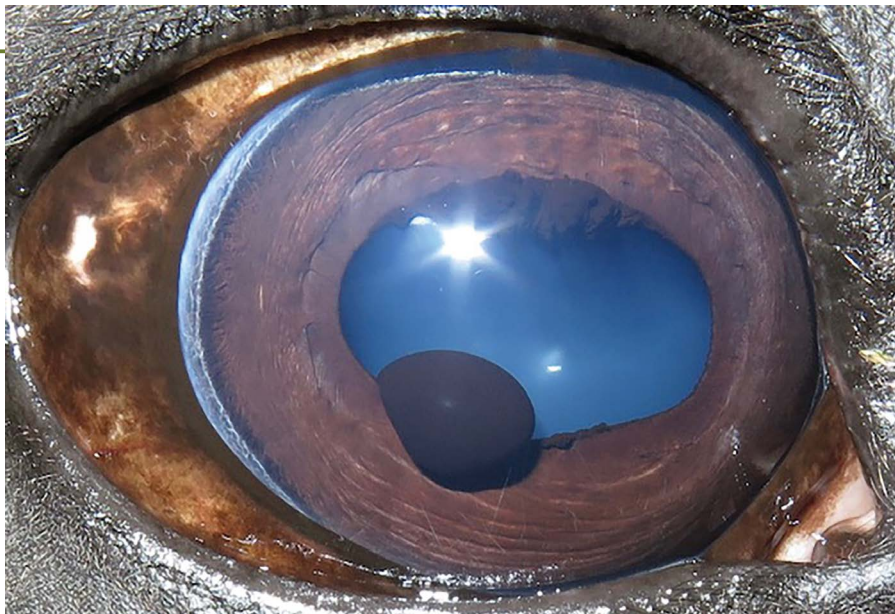


von Janna Strehlau

Du füllst einen Informationsbogen aus, sodass ich die Infos, die ich im Auge sehe, mit deinen Infos über dein Pferd abgleichen kann. Wichtiger Bestandteil dieses Bogens ist die Fütterung. Leider erlebe ich häufig Pferde, die übersäuert sind, was wiederum die Gesundheit stark beeinträchtigen kann.

Daheim bearbeite ich die Fotos und schaue sie mir auf einem großen Bildschirm genauer an und schreibe das Gesehene auf, um ein Gesamtbild zu bekommen. Danach schreibe ich dir einen umfassenden Bericht. Enthalten sind auch die aussagekräftigsten Fotos. Außerdem gebe ich eine Futter- und Kräuterempfehlung.

Beispielsweise kann eine Leber, die unter Stress geraten ist und das gesamte System beeinträchtigt, sehr gut mit einigen Kräutern gestärkt werden, um wieder ihre volle Funktionsfähigkeit zu entfalten. Nachdem du dir die Zeit genommen hast, diesen Bericht durchzulesen, biete ich immer noch einmal ein Gespräch an, damit bestimmte Inhalte noch klarer werden.



Wenn du mit deinem Pferd weiter weg wohnst, kannst du, mit meiner Anleitung, Fotos mit deiner Kamera oder auch Handy (wenn es ein hochwertiges Model ist) selbst von beiden Augen machen und diese mir schicken.

Und ja – wenn es deinem Pferd wieder besser geht, dann verändert sich auch das Bild/die Merkmale im Auge.

Dazu kommt meine Erfahrung mit unserer Herz-Verbindung zum Pferd und dessen Heilwirkung auf uns Menschen – hier ist schnell eine Symbiose erkennbar; emotional, aber auch oft auf physischer Ebene. Wir bedingen einander und eines schließt das andere nicht aus. Daher schaue ich auch sehr gerne mit auf den Menschen, wenn es gewünscht ist.

Sei es durch Tierkommunikation, was trägt das Pferd eventuell emotional für seinen Menschen

oder kinesiologisch, wo sind gemeinsame Themen oder um die Herz-zu-Herz-Verbindung zu vertiefen durch ein Hinspüren, was sich zeigen möchte. Es ist immer wieder spannend, wie ähnlich die Themen sind, wenn der Mensch zu einer Heilpraktikerin geht, die auch Irisdiagnose anbietet. Es gibt oft einige Gemeinsamkeiten.

Vor Ort kann ich die Herz-zu-Herz-Verbindung zwischen dir und deinem Pferd stärken und Themen oder Ängste gemeinsam anschauen.

Ich freue mich auf dich und dein Pferd und freue mich auf deinen Anruf 0152 51441530.

Für weiter Informationen und Erfahrungsberichte schau doch gerne auf meine Webseite www.pferde-irisdiagnose.de oder finde mich, mit interessanten Erklärungen auf Instagram unter [pferde_irisdiagnose](https://www.instagram.com/pferde_irisdiagnose).

- * Beratung
- * Verkauf
- * Verleih
- * Service
- * Ersatzteile
- * HorseTrucks

Anhänger Zentrum

Fürst

Alles rund um den Anhänger seit 1980



Werner-von-Siemens-Str. 27-29
24793 Osterrönfeld
Tel. 04331 91687
Fax 04331 92320
mobil 0173 2026810



info@fuerst-anhaenger.de
www.fuerst-anhaenger.de

Tolle Reiterferien an der Ostsee ...

- Ferien ohne Eltern
- Reitschule FN-erkannt ****
- gut ausgebildete, sichere Pferde/Ponys
- abwechslungsreiches Reitprogramm mit eigenem Pflegepferd
- eigenes Pferd kann mitgebracht werden
- Lehrgänge sind möglich
- ideal für Mädchen (8-14 Jahre)
- Wohnen im Kinderhaus



Herzlich willkommen!



Reitanlage

- Reitunterricht durch qualifizierte Trainer für Anfänger und Fortgeschrittene
- 2 Reithallen / 2 Aussenreiplätze / Gelände-Übungswiese
- Ausritte unter fachkundiger Leitung
- Reitkurse
- Lehrgänge zu allen Abzeichen (Reit- und Longierabzeichen, BP, RP)
- Ausbildung zum Trainer
- Beritt - Anreiten und Ausbildung von Pferden
- Boxen für Gastpferde

Dorothenthal • 24351 Damp/Ostsee
04352-5103 • Fax -5603
www.reiterhof-tramm.de



- Ferien-Appartements
- Ostsee-Bungalows
- ... auch als Reit-Urlaub
- hofeigenes Restaurant
- zum Damp-Ostsee-Resort 1500 m



Werde Dir Deiner Lebensmuster bewusst!

Jeder Mensch und jedes Tier haben ihre ganz eigene Geschichte. Diese Geschichte beginnt schon vor unserer Geburt – denn jede Eizelle Deiner Mutter war längst bei ihrer Geburt angelegt und trägt Informationen bereits von deren Mutter in sich. So kann es sein, dass wir mit Stressinformationen unserer Vorfahren belastet sind, ohne es zu wissen.

Während des Heranwachsens im Mutterleib bekommen wir bereits alles mit, was im Außen passiert: Wie ist Mamas Stimmung? Streitet sie häufig mit Papa oder anderen Menschen, ärgert sie sich, empfindet sie Angst, ist sie erschrocken oder häufig traurig? Jede Gefühlsregung geht auf das kleine Menschlein im Mutterleib über und ist auch in seinen Zellen verankert. Alles, was Einfluss auf den Mutterleib hat (Musik, Gefühle, Nahrungsmittel, Stress, Zärtlichkeiten, Umgang mit Menschen und Tieren und der Umwelt), spürt auch schon ein Ungeborenes. Darum müssen alle werdenden Mütter zwingend auf die eigene Gesunderhaltung achten – physisch wie auch psychisch – um ein gesundes Baby zur Welt bringen zu können.

In den ersten drei Lebensjahren nimmt der Säugling und das Kleinkind sich nicht



als eigenständiger Mensch wahr, sondern „lebt durch sein Umfeld“. Es ist abhängig von seinen engsten Bezugspersonen und bildet in dieser Zeit grundlegende Glaubenssätze für sein Leben aus. Kleinkinder möchten das Leben entdecken, wissen noch nicht über die Gefahren des Alltags, wollen anfassen, schmecken, riechen, sehen, hören, erleben ... diese Zeit der Erfahrung lässt sich die Kinder entwickeln oder aber ins Stocken geraten. Wird ihm suggeriert, dass die Welt entdecken gefährlich ist, dann

wird diese Erfahrung ins Unterbewusstsein abgespeichert und es wird vorsichtig und mit wachsendem Misstrauen durch die Welt gehen. Es verlernt, eigene Erfahrungen zu machen und wird vielleicht sogar abhängig von der Meinung und den Erfahrungen anderer Menschen.

Viele Menschen sind groß geworden mit den Sätzen „das macht man nicht“, „mach Dich nicht schmutzig“, „nimm das nicht in den Mund, dann wirst Du krank“, „pass auf, dass Du da nicht herunterfällst“, „so etwas machen Mädchen

nicht“, „ein Indianer kennt keinen Schmerz“, „hör auf zu heulen, Du bist doch kein Mädchen“, „das ist ja klar, dass Dir so etwas wieder passiert, kannst Du nicht aufpassen?“, „wenn Du das nicht machst, dann holt Dich der böse Onkel“, „Das können wir uns nicht leisten, wir haben immer zu wenig Geld“ usw. Diese Glaubenssätze sind in unserem Unterbewusstsein abgespeichert. Ganz besonders, wenn sie immer wieder gesagt werden und mit einem gewissen Gefühl, mit einer Situation im Leben verknüpft werden können. So kann es immer wieder im Erwachsenenalter passieren, dass wir in Situationen kommen, die uns erstarren lassen und wir plötzlich handlungsunfähig dastehen.

Ein Beispiel: Das Kind klettert eine stabile Leiter herauf und ist ganz stolz, dass es gleich die oberste Sprosse erreicht hat. Der Vater kommt um die Ecke, erschrickt und macht sich Sorgen, dass es herunterfallen könnte und belegt diesen Erfolg für das Kind mit dem Satz „Wenn Du da herunterfällst, bekommst Du einen Arschvoll dazu!“. Blitzschnell wird der vermeintliche Erfolg und Stolz des Kindes allein die Leiter geschafft zu



Heute ist ein guter Tag um glücklich zu sein

haben mit einem Gefühl des Schreckens, der Angst und der Starre belegt. Es kann zur Folge haben, dass in Zukunft Aufstieg und Erfolg im Leben mit einem Vorsicht- und Angstgefühl belegt wird. Natürlich ist der Vater stolz auf sein Kind, dass es diesen Leiteraufstieg ganz von selbst gemeistert hat, aber bei ihm überwiegt in diesem Moment die Angst, dass dem Kind etwas passieren könnte. In diesem Moment hat das Kind UNBEWUSST den Angstknopf des Vaters gedrückt und ihn sofort reagieren lassen. Besser für die Entwicklung des Kindes wäre in diesem Fall z. B. die BEWUSSTE Reaktion gewesen „Hey Zwergi, das ist ja klasse, was Du da geschafft hast! Ich bin stolz

auf Dich und kann Dir helfen, dort wieder herunterzukommen – oder schaffst Du das auch allein?“

Mit unseren Lebensjahren häufen sich auch unsere Erfahrungen. Werden wir im „goldenen Käfig“ groß und uns wird alles abgenommen, können wir nicht handlungsfähig werden. Oder aber wir gehen in die Revolution und lösen uns komplett aus den Fängen der Vergangenheit, weil wir bemerken, wie gefesselt wir in der Kindheit waren. Besonders unsere negativ aufkeimenden Gefühle hindern uns daran, frei und bewusst leben zu können. Diese wollen erkannt und angenommen werden. Wenn wir mit unseren Gefühlen im Einklang sind, Traurigkeit,

Trauer, Wut, Scham und Ohnmacht mit Liebe ergründen und annehmen können, dann werden wir freie Menschen in Selbstliebe. Denn wir lehnen es häufig ab, in der Öffentlichkeit zu weinen, denn es zeigt, dass wir verletzt sind. Angreifbar für die Menschen um uns herum. Diese befällt ebenfalls vielleicht ein Gefühl der Trauer, der Ohnmacht und diese Gefühle werden dann nicht gelebt in diesem Moment, sondern unterdrückt. Wieder ins Unterbewusstsein verschoben. Sie dürfen nicht da sein. Wir

lenken uns lieber ab, mit Arbeit, mit Sucht, mit Sex als Ventil, mit Fernsehen u. a. ... Nur bitte nicht diese schlimmen Gefühle hochkommen lassen! Aber genau diese Gefühle haben wir selbst einmal kreiert!

Aus einer oder mehreren Situationen heraus. Dieses Gefühl hat uns vielleicht irgendwann einmal vor etwas „Schlimmeren“ bewahrt. So kommt es immer wieder zum Vorschein, wenn eine Situation, ein Mensch, ein Ereignis kommt und diesen Triggerpunkt bei uns drückt.

Wollen wir uns von diesen Kreationen unserer Gefühle befreien, so gilt es diese zu sehen, zu fühlen, zu erleben und mit Liebe anzunehmen. Denn sie haben gute Dienste getan! Aber nun ist es Zeit ins Bewusstsein zu gehen, zu begreifen, warum wir immer wieder mit Menschen in Kontakt kommen, die gewisse Knöpfe bei uns drücken und uns in Wut, Ohnmacht und Trauer versetzen.

Wenn wir diesen Prozess mit uns selbst wagen und darauf eingehen, dann können wir in unsere wahre Kraft, Selbstliebe und ein wunderbares Selbstvertrauen kommen!

Ich möchte in meinem Vortrag „Unser Unterbewusstsein als Bodyguard – raus aus den alten Mustern, rein in ein bewusstes Leben in Selbstliebe“ aufzeigen, wie sie Ihre eigenen Muster aus der Kindheit erkennen können, wie unser Bodyguard arbeitet und uns vom freien Leben abhält. Liebe fängt immer erst bei mir selbst an. Nur wer sich selbst von Herzen lieben kann, ist fähig von der eigenen Fülle auch ehrlich etwas abgeben zu können, ohne dabei auszubrennen.

Ich freue mich darauf, Ihnen einen Anstoß in Ihr Bewusstsein zu geben!

Michaela Wegner

Tierheilpraktikerin

Coach für Mensch und Tier

Natürlich! Gesunde Tiere

Therapieschwerpunkte:

- Ursachenforschung und Balancing mit dem METAVITAL® -Scan
- Laserakupunktur
- Phytotherapie/ Homöopathie
- Blutegeltherapie

Behandlungsschwerpunkte:

- Stoffwechsellangleisungen
- Rezidivierende Koliken
- Verhaltensstörungen
- unklare Lahmheiten u. a.



Mobile
Tierheilpraxis
für Pferde

www.tierheilkunde-sh.de

Vorder-Neuendorf 11 – 25554 Neuendorf-Sachsenbande
Mobil: 0171 3287972
info@tierheilkunde-sh.de

Weite Horizonte

Neue Wege | Gesundes Leben | Spiritualität

Messe in Eckernförde

17.-18. September 2022

TÖZ

Technik- und Ökologiezentrum

3 Vortragssäle über 60 Aussteller

kostenfreie Parkplätze | Eintritt 6,- € | 10-18 Uhr

www.weite-horizonte.de

September

03.–04.09. Celle, Internationales Fahrturnier in Celle, Landgestüt Celle, www.landgestuetcelle.de

06.–04.09., Torgelow, Individual-/Zirkusskurr mit Uwe Jourdain und Pia Tetzlaff, Pierd un Lüüd, www.pierd-un-lüüd.de

03.–24.09., Neu Drefahl, Deine (Pferde)zeit, 3 Wochen Zeit nur für Dich und (D)ein Pferd, Leitung: Petra, Naima & Jenny, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

07.–08., 4.–15. und 24.09., Blekendorf, Sachkundenachweis für Pferdehalter, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.lksh.de

10.–11.09. Weste, Pulsdiagnose nach TCM und RAC-Diagnostik beim Pferd und Hund, Claudia Fehlhaber, www.welter-boeller.de

17.09., Nuthe-Urstromtal OT Zülichendorf, Pferdekrankheiten Teil 1 – Nottfälle, Pferdebewusst-Lernen, www.pferdebewusst-lernen.de

18.09., Nuthe-Urstromtal OT Zülichendorf, Pferdekrankheiten Teil 2 - Rücken, Beine, Atemwege, Stoffwechsel, Pferdebewusst-Lernen, www.pferdebewusst-lernen.de

17.–18.09., Blekendorf, Praxislehrgang: Arbeit mit der Doppellonge / Langzügel, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.marco-hildebrandt.de

19.–20.09., Zossen, OT Lin-

denbrück, Pferdeführerschein Umgang September 2022, Zossenhof, www.reitclever.de

22.–25.09., Wagenhoff, Sprachkurs Pferd mit Sharon und Laura Wilsie, Gestüt Goting Cliff, www.goting-cliff.de

24.–25.09., Rastede, Tierkommunikation Basiskurs nach Penelope Smith – Grundstein für die Intensiv-Ausbildung, Die kleine Anderswelt, www.tiercomm.de

24.09., Nuthe-Urstromtal, Erste Hilfe am Pferd, Gudrum Grommek, Western Stable Ranch, www.pferdebewusst-lernen.de

24.09.–01.10., Trau-Dich-Camp 3 2022, 1 Woche Horsemanship intensiv, Leitung: Conny & Jördis, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

25.09., Nuthe-Urstromtal, Gesundheitsmanagement, Gudrun Grommek, Western Stable Ranch, www.pferdebewusst-lernen.de

30.09.–02.10., Schneverdingen, Neuroosteoopathie, Maximilian Welter, Kutschenmeyer, www.welter-boeller.de

Oktober

01.–02.10., Elmshorn, Tierkommunikation -Einstiegsseminar-, Christiane Krüger, www.tierkommunikation-nordlicht.de

01.–02.10., Nuthe-Urstromtal OT Zülichendorf, Biodynamisches und osteopatisches Grundwissen für alle Reitwei-

sen, Pferdebewusst-Lernen, www.pferdebewusst-lernen.de

01.–08.10., Neu Drefahl, Uwe-Spezial-Camp 3 2022, 1 Woche Horsemanship intensiv, Leitung: Uwe Weinzierl & Trainer*innen-Team, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

02.10.-30.11., Starkow., Pferdezeit intensiv, Natural Horsemanship Team Nord, www.moirin-ferlemann.de

08.10., Nuthe-Urstromtal, Die Haut des Pferdes und seine Wundheilung, Susann Bär, Western Stable Ranch, www.pferdebewusst-lernen.de

09.10., Nuthe-Urstromtal OT Zülichendorf, Wundheilungsstörungen und Verbände bei Pferden, Pferdebewusst-Lernen, Western Stable Ranch, www.pferdebewusst-lernen.de

08.–15.10., Neu Drefahl, Herbstcamp 1 2022, 1 Woche Horsemanship intensiv, Leitung: n.n., Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

08.–30.10., Moisburg, Pferdeführerschein Umgang, Pferdehof Moisburg, www.pferdehof-moisburg.de

09.10., Nuthe-Urstromtal, Wundheilungsstörungen und Verbände bei Pferden, Susann Bär, Western Stable Ranch, www.pferdebewusst-lernen.de

15.–22.10., Neu Drefahl, Herbstcamp 1 2022, 1 Woche Horsemanship intensiv, Leitung: Conny & Anna & Jördis,

Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

20.–23.10., Honza Bláha, Line Free Collection, Freiheitsdressur auf höchstem Niveau, Veranstaltungsort 24259 Westensee, Gut Deutsch Nienhof Infos kathrinmoennich@web.de, www.linefreecollection.cz

22.–23.10., Blekendorf, Lehrgang Freiarbeit, Veranstalter: Imke Jürgensen und Patricia von Schwedes, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.ways2liberty.com

22.–29.10., Neu Drefahl, Uwe-Spezial-Camp 4 - kulinarisch 2022, 1 Woche Horsemanship intensiv, Leitung: Uwe Weinzierl & Trainer*innen-Team, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

28.–30.10., Nuthe-Urstromtal, Neurofasziale Regulationstherapie® an Pferd und Hund nach Stephanie Reineke, Western Stable Ranch, www.pferdebewusst-lernen.de

29.–30.10., Rastede, Tierkommunikation Basiskurs nach Penelope Smith – Grundstein für die Intensiv-Ausbildung, Die kleine Anderswelt, www.tiercomm.de

31.10., Ribnitz-Damgarten, Halloweenritt an den Ostseestrand, Bernsteinreiter Hirschburg, www.bernsteinreiter.de

November

09.–10., 16.–17. und 26.11., Blekendorf, Sachkundenachweis für Pferdehalter, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.lksh.de

12.–13.11. Blekendorf, Praxislehrgang: Fahren, Marco Hildebrandt, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.marco-hildebrandt.de

12.–13.11., Elmshorn, Tierkommunikation -Einstiegsseminar-, Christiane Krüger, www.tierkommunikation-nordlicht.de

12.–13.11. Hornbek, IPZV

Abzeichen-Lehrgänge: Longierabzeichen 1 o. 2 mit Sarah Kuhls, www.ipzv.de

19.–20.11., Blekendorf, Geländetraining für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Hanno Vreden, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.equestrain-education.eu

26.–27.11., Zislow, Kinderkurs, Wochenendkurs für Kinder Leitung: Weinzierl Trainer*innenteam, Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

26.–27.11., Rastede, Tierkommunikation Basiskurs nach Penelope Smith – Grundstein für die Intensiv-Ausbildung, Die kleine Anderswelt, www.tiercomm.de

28.11.–26.02.2022, Winterakademie 2022, Ausbildung zur*in Horsemanship-Trainer*in nach Weinzierl Horsemanship, www.uweweinzierl.de

PferdeGesundheit auf den Punkt

AOE - Akupunkturorientierte Energiearbeit

- Schonend
- Nachhaltig und effektiv
- Wissenschaftlich

Dr. Christian Torp
TIERMEDIZIN · AKUPUNKTUR

Hasselrader Weg 38
24242 Felde
Tel. 04340 402908
praxis@torp.de



www.torp.de

Die Kraft der Symbole

Offt sind es nur ein paar Striche, aber das passende Zeichen zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle angebracht, kann eine kraftvolle Wirkung entfalten, die Du nutzen darfst.

Seit Urzeiten gibt es in allen Kulturen Symbole und Zeichen. Oft sind es nur einfache geometrische Formen. Auch heutzutage haben Schriftzeichen, Verkehrszeichen, Firmenlogos für den Betrachter eine Bedeutung, egal, ob er sie „rational“ oder unterbewusst versteht. Symbole sprechen das Unterbewusstsein an, haben wie jedes Wort und jeder Klang eine Schwingungsfrequenz, einen bestimmten gespeicherten Inhalt. Der Psychologe C. G. Jung fand heraus, dass es Zeichen gibt, die zum „kollektiven Unbewussten“ gehören.

Die Nutzungsmöglichkeiten waren auch früher schon vielfältig. Indianische Völker nutzten sie bei der „Kriegsbemalung“ für ihren Schutz und Respekt beim Feind. Zu Heilzwecken fanden sie Anwendung z. B. bei „Ötzi“, der Gletschermumie aus der Steinzeit. Auf ihm fand man Tätowierungen aus Strichen und Kreuzen an Körperstellen, die verletzt gewesen waren.



Indem Du die Blume des Lebens unter den Futtereimer legst, kannst Du die Nahrung für Dein Pferd bekömmlicher machen, oder Du malst ein Y auf den Futtersack. Ein balkengleiches Kreuz an der Boxenwand kann helfen, unverträgliche Nachbarpferde zu versöhnen. In die Stallapotheke gehört also auch ein Stift, mit dem Du an Schmerzpunkten wie Insektenstichen, Schnitten oder Prellungen die entsprechenden Zeichen direkt auf die Haut oder den Verband malst. Sehr praktisch!

Für jeden speziellen Anwendungsfall soll das geeignete Zeichen neu ausgetestet werden.

So kann es die höchstmög-



che Wirkung entfalten. Hierfür ist es hilfreich, mit dem Umgang mit Pendel oder Tensor vertraut zu sein. Du kannst das passende Zeichen jedoch auch auspendeln lassen oder intuitiv wählen. Genauso findest Du die Dauer der Anwendung heraus – danach soll es wieder entfernt werden – und die Stelle, an der das Zeichen die größte Wirkung entfaltet. Schon beim Malen entwickelt sich die Kraft.

Durch Übertragung von Informationen mittels Symbolen auf Wasser bzw. für Pferde auf Äpfel, konnte ich schon bei Pferden die Angst vor Rindern behandeln oder auch die Lebensfreude zurückholen nach dem Verlust eines Weidekameraden.

Fazit: Jeder kann die Anwendung der kraftvollen Zeichen lernen. Ihre Energie steht auch Dir kostenlos zur Verfügung. Es lohnt sich auf jeden Fall, diese Methode einmal auszuprobieren! Nähere Informationen und Workshops hierzu www.innerer-werth.de



Swantje Koblitz mit Weißgold S, Foto: www.fotografiemitherz.de

Der Finalisten-Pool wird größer

Anlässlich des Jubiläumsturniers des Reitervereins Südangeln in Süderbrarup-Güderott hatten die Veranstalter zwei Qualifikationsprüfungen für das Finale des Balios Hunter Cups ins Programm genommen. Und auch in Schwentinental wollten zahlreiche Sportler beim Balios Hunter Cup dabei sein. Nun sind fast alle Eatppen auf dem Weg zum Finale in Negernbötel im Herbst absolviert.

Der Ansturm der Starter auf die beiden Hunterprüfungen bei der vierten von sieben Etappen der beliebten Serie, die sich unter anderem an Spät- und Wiedereinsteiger richtet und das harmonische Miteinander zwischen Pferd und Reiter in den Mittelpunkt stellt, war groß. Über 50 Reiter wollten sich in der 85er- und 95er-Klasse mit ihren vierbeinigen Partnern präsentieren und sich so die begehrten Punkte für die große Finalveranstaltung bei Nordic Jumping events in Negernbötel im Herbst sichern.

Die 85er-Klasse dominierte Swantje Koblitz vom gastgebenden Verein mit ihrer Oldenburger Stu-

te Weißgold S v. Stedinger. Das Paar erhielt für seine Darbietung von den Richtern die Wertnote 8,5 und wurde mit der goldenen Schleife geehrt. Platz zwei belegte Sarah Roskosz (RuFV Langstedt-Bollingstedt) mit ihrem neunjährigen Holsteiner Hengst Caturu RN aus der Zucht von Rika Nahnsen, Wanderup, vor Lia Gröschl (Reit- und Fahrverein Sörup e. V.) und ihrer Oldenburger Stute Merry Lou mit einer 8,2.

Anna-Lena Ewert vom RV Tangstedt und ihre KWPN-Stute Lady Vagabond zeigten ihr Können und siegten mit einer 8,3. Die drittplatzierte Lia Gröschl aus der 85er-Klasse ging ebenfalls in

der 95er-Klasse mit Merry Lou an den Start und sprang mit ihr zu einer 8,1 und Rang zwei. Und es gab zwei dritte Plätze. Mit jeweils einer 8,0 fanden sich hier Anna Walper (RV Südangeln e.V., Süderbrarup) mit ihrem Wallach Chaccerus und Steffanie Michalowski (RFV Hohenwestedt u. U. e. V.) mit ihrem Deutschen Reitponyhengst Petit Rock Moment v. Rocketti ein.

„Die Bedingungen beim Jubiläumsturnier des Reitvereins Südangeln waren hervorragend. Vor allem der Grasplatz war top“, zog Balios-Handelsvertreter Stefan Marpert ein zufriedenes Fazit. „Besonders habe ich mich gefreut, dass der Balios Hunter Cup nach so vielen Jahren noch so gut angenommen wird.“

Es geht auf die Zielgerade

Fünf von sieben Stationen im Balios Hunter Cup sind absolviert. Die letzte Etappe wurde am vergangenen Wochenende im Reitverein Dobersdorf/Schönkirchen gefeiert. Wie stets – wenn das Unternehmen zum beliebten Cup bittet – war der Andrang der Teilnehmer auf die Hunterprüfungen bei dem Traditionsturnier groß: Denn alle Starter haben ein Ziel vor Augen – die große Finalveranstaltung bei Nordic Jumping events in Negernbötel im Herbst. Über ein Punktesystem können sich die Reiterinnen und Reiter in einer 85er- und einer 95er-Klasse für den besonderen Saisonabschluss empfehlen.

„Das Turnier des Reitvereins Dobersdorf/Schönkirchen bot Top-Bedingungen und die Organisatoren waren mit viel Engagement dabei“, fasste Balios-Handelsvertreter Stefan Marpert, der mit seinem Infomobil an allen Tagen vor Ort war, zusammen: „Deshalb passte der Balios Hunter Cup, der das harmonische Miteinander zwischen Pferd und Reiter in den Mittelpunkt stellt, bestens ins Programm. Darüber hinaus war die Nachfrage nach Beratungen und unseren Produkten sowohl von den Einstellern als auch den Teilnehmer groß, sodass wir rundherum zufrieden sein können.“

In der 85er-Klasse galoppierte Nicole Sievers vom RV Concordia a.d.Miele e.V. mit ihrem Holsteiner Wallach Chathanooga und der Wertnote

8,2 souverän zum Sieg. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Lina Rademacher (RuFV von Elmshorn u. Umgeb. e.V.) und ihr deutsches Reitpony San Diego (Wertnote 7,7) und Kerrin Sönnichsen vom RFV Großenwiehe e.V. und ihre Holsteiner Stute Cessadia.

Anna-Lena Ewert vom RV Tangstedt und ihre KWPN-Stute Lady Vagabond hatte schon die letzte Etappe des Balios Hunter Cup in Süderbrarup-Güderott in der 95er-Klasse dominiert. In Schönkirchen wiederholten sie nun ihren Erfolg und führte das 27-köpfige Teilnehmerfeld mit der Note 7,9 an. Kerrin Sönnichsen und ihre Cessadia gingen auch in dieser Aufgabe an den Start und schlossen sie mit einer 7,8 ab. Sina Mordhorst vom Turnier-Team Stall Neumann



Kerrin Sönnichsen und ihre Cessadia belegten im Balios Hunter Cup in der 95er-Klasse Platz zwei und in der 85er-Klasse Rang drei. Balios-Handelsvertreter Stefan Marpert gratulierte.

(Foto: Veranstalter)

e.V. und ihre Holsteiner Stute Barilla wurden mit der Wertnote 7,7 Dritte.

Nun stehen noch eine Etappe in Looper Holz im September aus ehe es zum Finale nach Negernbötel geht.

Die letzte Etappe und das Finale

9.–11. September
Looper Holz

Oktober
Finale Negernbötel
Nordic Jumping events

Über Balios

Die Plambeck Futter-Manufaktur wurde 1870 als Brügger Mühle gegründet und zählt zu den traditionsreichsten Familienunternehmen in Holstein. Fünf Generationen haben aus der Windmühle von damals eine innovative Futter-Manufaktur zur Herstellung besonderer Futter höchster Qualität gemacht. Persönliche und räumliche Nähe zwischen den Lieferanten und der Futter-Manufaktur sind wichtig für frische Rohstoffe in gleichbleibend hoher Qualität. Jede Rohwarenlieferung wird kontrolliert und beprobt. Mit dem stetigen Anspruch an fortschrittliche Entwicklung und Herstellung ist 2009 die Balios Pferdefutterlinie entstanden. Seitdem erfreuen sich immer mehr Züchter und Reiter aller Disziplinen an den Balios Müslis. Der tägliche Ansporn ist es, die Freude am Reitsport durch hochwertiges Futter zu vergrößern.

Getreu dem Motto:
Balios – Deinem Pferd zuliebe.

Balios FLASCHENPOST

Was steckt drin in unserem Futter?



Liebe Pferdebesitzer,
die Sommerbriese hat eine Flaschenpost an den Strand der Geltinger Birk gespült.
Durch das Glas schimmern etwas Halmartiges und ein aufgerollter Zettel.
Neugierig entferne ich den Korken. Ich schüttele ein paar grüne getrocknete Gräser
mit der Bezeichnung „Avena sativa“ und eine Botschaft heraus:

Liebe Finderin, Lieber Finder!

*Sähe diese Körner in fruchtbaren Boden, Ernte die Gräser direkt nach der Blüte,
lasse sie gut in der Sonne trocknen und gib es grob gehäckselt deinem geliebten
Pferd zu fressen. So wird es gesund und leistungsbereit sein.“*

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen!

Ihr Carl von Linné

Das hört sich großartig an! Schauen wir uns den Grünhafer einmal genauer an:



Was ist der Grünhafer für eine Pflanze und wo liegen seine Vorteile in der Fütterung?

Avena sativa, oder Saathafer, gehört zu den Süßgräsern, die Art zu den Rispen-
gräsern. Als Grünhafer wird die Pflanze bezeichnet, wenn sie nach der Blüte
und vor Ausbildung der Körner geerntet und getrocknet wird.
Die Halme sind zu diesem Zeitpunkt noch grün, die Rispen befinden sich in der
Milchreife und enthalten nur wenig Stärke, im Gegensatz zu den voll ausgereiften
Haferkörnern. Verarbeitet wird die komplette Haferpflanze mit Rispe.
Dadurch ist sie sehr rohfasereich mit einem niedrigen Zuckergehalt.



Was genau macht den Grünhafer zu einem optimalen Pferdefutter?

Antwort nächste Seite



Balios FLASCHENPOST

Was steckt drin in unserem Futter?



- Das im Grünhafer vorhandene Kalzium-Phosphorverhältnis ist für Pferde sehr günstig und wirkt basisch.
- Vitamin E wirkt antioxidativ und unterstützt eine geschmeidige Muskulatur, Vitamin D den Knochen- und Hautstoffwechsel.
- Hoher Gehalt an Eisen, Zink, Magnesium, Selen und Mangan fördern einen vitalen Organismus.
- Silizium unterstützt gesunde Haut und straffes Bindegewebe.
- Essenzielle Aminosäuren: Tryptophan für starkes Nervensystem und Lysin für stabile Knochen und Muskelwachstum.

Aufgrund seiner Eigenschaften ist Grünhafer
als täglich individuell angepasste Ergänzung gut geeignet für:

- Robust- & leichtfuttrige Pferde
- Sportpferde
- Stoffwechsel- & magenempfindliche Pferde

Und das Beste: Grünhafer ist ausgesprochen schmackhaft
und schmeckt selbst krüschchen Pferden!

Als grob gehäckselte Gräser ist Grünhafer in allen unseren Faserprodukten
der *Balios LeuchtFeuer* Linie enthalten. Auch für Dein Pferd ist bestimmt
eine passende Sorte dabei.

Bis bald, Eure Rike Lühje
Tierärztin vom Balios Team



Die FlaschenPost-Fragen und -Antworten basieren auf sorgfältigen Untersuchungen
und dem umfassenden Wissen unserer Experten.

Wenn Du spezielle Fragen hast, melde Dich gerne per Telefon oder E-Mail
bei unserem Fütterungsprofi Stefan Marpert:

T 0171. 520 45 37 | stefan.marpert@mein-balios.com



150 Jahre Spitzenfutter aus Holstein

Am 16. Juni standen die Produktions- und Verpackungsmaschinen in der Mühle der J. August Plambeck GmbH & Co KG in Brügge still. Alles war auf Hochglanz poliert, bestuhlt und mit großen Plakaten, die den historischen Werdegang der vergangenen 152 Jahre zeigten, dekoriert. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Absage durfte das große Firmenjubiläum endlich gebührend gefeiert werden

Über 100 Gäste, darunter internationale Handels- und Branchenpartner, Kunden, Mitarbeiter, Freunde und Familie folgten der Einladung.

Die feierlichen Ansprachen der drei Ehrengäste Knud Hansen, Präsident der IHK zu Kiel, Dr. Hermann-Josef Baaken, Geschäftsführer des Deutschen Verbandes Tiernahrung e. V. (DVT) und Werner Kärgel, Bürgermeister der Gemeinde Brügge, unterstrichen die große unternehmerische Leistung der Familie Plambeck in den vergangenen anderthalb Jahrhunderten.

Die Stimmung war ausgelassen, das Buffet in Brügge vom Feinsten und der maritime Festabend in der Kieler Seebad unter dem Motto „We are the feed family“ ein würdiger Ausklang mit Meerblick und Barbecue.

Herausforderungen der Vergangenheit 1870 entdeckte Joachim Plambeck ein Grundstück in Brügge, das noch heute als Betriebsgelände dient und erbaute eine Windmühle.

So war die Mehlerstellung über 100 Jahre Haupterwerbszweig, was das Bestehen des Unternehmens über beide Weltkriege hinweg sicherte.

Nach dem Strukturwandel in den 1960er Jahren wurde der Fokus auf Kraftfutter, Düngemittel und Getreidehandel gerichtet, bis der engagierte Kaufmann und heutige Geschäftsführer Peter Plambeck die Idee der Futter-Manufaktur für Pferde, Hühner und Kälber entwickelte. Die Herausforderungen der vergangenen 150 Jahre waren also groß: Kriege, Wirtschaftskrisen, ein Großbrand in den eigenen Wirtschaftsgebäuden und nicht zuletzt eine weltweite Pandemie, doch all diese Täler wurden und werden erfolgreich durchschritten und mit viel unternehmerischer Weitsicht und Mut gemeistert.

So entwickelte Peter Plambeck nicht nur die neuartige Strukturfutter-Linie „LeuchtFeuer“ unter höchsten Qualitätsstandards und baut diese stetig weiter aus, sondern nutzte die Pandemie für eine echte Revolution auf dem Pferdefuttermarkt: die Feedyboxen.

Die mobilen Pferdefutter-Abholstationen werden auf Reitanlagen mit Pensionspferdehaltung installiert und bieten zahlreiche Futtersorten in unterschiedlichen Fächern. Der Kauf erfolgt mit einem Klick per App. Das Fach öffnet sich. Der Kunde kann sein Futter rund um die Uhr kontakt- und bargeldlos abholen.



Lisa Plambeck, Peter Plambeck mit Tochter Elisa und Ehefrau Maggie Xu, Gerd und Marlene Plambeck mit Enkeltochter Edda, Inke und Mirco Meinert mit Sohn Thore (Foto: Rathmann-Verlag)

Mittlerweile gibt es 15 Feedyboxen in ganz Norddeutschland. Die größte mit über 240 Produktionsfächern steht in Brügge selbst.

Die Zukunft im Blick

Für die Zukunft ist die J. August Plambeck GmbH & Co KG bestens aufgestellt. Der Verkauf der Eigenmarke Balios hat sich binnen zehn Jahren fast verdreifacht. Handelsvertreter Stefan Marpert ist mit seinem Infomobil inklusive Pferdewaage in ganz Norddeutschland unterwegs und berät die Endkunden.

Auch namhafte Reiter wie Dressur-Derby-Siegerin Kathleen Kröhncke oder Springreiter Holger Wulschner und Arne van Heel setzen auf das Qualitätsfutter aus Holstein.

Circa 20 Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Ablauf in der Mühle und liefern mehr als 20.000 Tonnen Futter an unzählige Händler und Tierbesitzer. Darüber hinaus punktet Peter Plambeck immer wieder mit vielen innovativen Ideen, was Beratung, Service und Unterstützung des Reitsports im Land betrifft.

Auf die nächsten 150 Jahre: ursprünglich. norddeutsch. füttern.



Hart oder zart?

7 Fakten zum Pferdehuf

Sie haben jeden Tag richtig schwer zu tragen, schließlich lastet auf den Hufen das gesamte Pferdegewicht. Dafür muss der Pferdehuf stabil sein. Doch die Hufe haben noch viel mehr Aufgaben. Deshalb brauchen sie auch Pflege und Aufmerksamkeit, damit sie ihren „Job“ gut machen können ...

1. Hart? Von wegen ...

Ein Pferdehuf ist richtig hart? Irrtum! Er besteht aus verschiedenen Strukturen, die mal hart und mal zart sind. Genauer: Elastisch. Und das ergibt durchaus Sinn: So kann sich der Huf beim Auftreten „verformen“. Dadurch ist der so genannte Hufmechanismus überhaupt erst möglich: Beim Aufsetzen des Hufes wird der vordere Kronbeinrand nach hinten unten gezogen und die Ballen werden auseinander gedrückt.

Wird der Huf entlastet, zieht sich der Ballen wieder zusammen. Dieser Mechanismus sorgt unter anderem für einen wichtigen Effekt: Er fängt nämlich Erschütterungen ab und wirkt dadurch wie ein Stoßdämpfer.

2. Hufe ertasten jeden Schritt

Es klingt im ersten Moment überraschend, aber Hufe sind für Pferde ein wichtiger „Sinn“: Treten sie auf, bekommt der Strahl direkten Kontakt zum Boden. Der nimmt Informationen über Bodenbeschaffenheit auf und gibt sie Richtung Sohlenlederhaut weiter. Dort sind Nervenenden, die alle Infos über Unebenheiten dem Kronwulst übermitteln.

Die Folge:

Sehnen und Bänder werden gestützt – das soll ein Umknicken der Gelenke verhindern. Dabei ist der Huf so „sensibel“, dass ein Pferd genau spürt, wo die Unebenheit ist – vorne, hinten, links oder rechts.



3. Vier zusätzliche Herzen des Pferdes

Mit jedem Schritt unterstützt das Pferd eine gut funktionierende Durchblutung. Möglich machen das die Hufe, die deshalb auch als vier zusätzliche Herzen des Pferdes bezeichnet werden. **Denn:** Belastet ein Pferd den Huf, wird das Blut darin zurück in Richtung Herz gedrückt. Hebt es den Huf, wird durch das Zusammenziehen der Ballen ein Saugeffekt ausgelöst. Das sorgt nicht nur für eine gute Durchblutung der Hufe, sondern wirkt auch auf den gesamten Blutkreislauf. Dazu werden so auch mit jedem Schritt Nährstoffe durch den Pferdekörper transportiert.

4. Wichtig: Regelmäßige Pediküre

Die Hornwand des Pferdehufs wächst etwa einen Zentimeter im Monat. Auch Sohlen-, Lamellen- und Strahlhorn wachsen nach. Damit der Huf in Form bleibt, muss das Horn regelmäßig bearbeitet werden. In welchen Abständen der Schmied oder Hufexperte ein Pferd besuchen sollte, hängt von mehreren Faktoren ab – zum Beispiel dem Hornwachstum und wie stark die Hufe genutzt werden.

Bei beschlagenen Pferden sollte im Schnitt alle sechs bis acht Wochen der Beschlag gewechselt werden. Und auch Barhufer, die im Offenstall leben, brauchen regelmäßige Pediküre. Einige Hufexperten kommen im Sommer alle sechs Wochen, im Winter alle acht Wochen.

Der Grund: In der kalten Jahreszeit wächst der Huf langsamer.



von Anke Rottmann

Die Pediküre dient nicht nur der Schönheit, sondern auch der Gesundheit. Bei Hufkrankheiten, wie zum Beispiel der Hufrehe, kann dazu ein therapeutischer Beschlag helfen.

5. Die richtige Stellung für den Pferdehuf

In der Fachliteratur sind Normmaße für den Pferdehuf definiert. Dazu gehört auch der so genannte Zehenwinkel. So sollen Vorderhufe einen Zehenwinkel von 45 Grad haben, Hinterhufe einen von 55 Grad. **Nur:** Diese Norm erfüllen die wenigsten Pferdehufe. Tatsächlich können auch Abweichungen bis zu 15 Grad okay sein. Hier entscheidet nämlich nicht die Fachliteratur, sondern der Einzelfall. Dabei ist zum Beispiel wichtig, dass der Winkel des Hufs mit dem der Fessel übereinstimmt.



6. Welche Pflege braucht der Huf?

Die meisten Experten sagen: Hufe brauchen vor allem Wasser. Der Grund: Egal, ob Huffett oder Huföl – das Fett bildet einen Film auf der Hornkapsel, der das Eindringen von Feuchtigkeit

verhindert. Und das ist fatal, denn das Hufhorn braucht für seine Elastizität Feuchtigkeit. **Heißt:** Wenn man die Hufe eines Pferdes ständig fettet, kann im schlimmsten Fall sogar die Hornkapsel austrocknen. Mit Wasser kann der Huf dagegen nicht nur gereinigt werden, sondern auch wichtige Feuchtigkeit aufnehmen.

Wer auf Fett nicht verzichten möchte, sollte vorher die Hufe mit neutraler Seife waschen, trocknen lassen und danach fetten. **Und:** Einmal die Woche reicht vollkommen.

7. Hufe brauchen Hygiene

Für gesunde Hufe ist vor allem eins wichtig: eine gute Stallhygiene. **Heißt:** Die Boxen müssen sauber sein, die Einstreu gut. Dazu entscheidet auch das Futter über die Hufqualität.

Für gutes Hufhorn brauchen Pferde eine gute und nährstoffreiche Fütterung. So ist zum Beispiel das Vitamin Biotin wichtig für die Bildung von Keratin, es unterstützt den Verhornungsprozess. Festigkeit und Stabilität werden durch Mineralstoffe wie Zink, Mangan, Kupfer, Eisen, Schwefel, Silizium und Calcium gefördert.

Hilft bei Hufproblemen eine Zufütterung von Biotin? Tatsächlich gibt es Studien, nach denen so die Hornqualität verbessert und spröden und rissigen Hufen vorgebeugt wird. Doch wie wirksam dieser Effekt ist, das ist umstritten.

Wer ein bisschen mehr für die Hufe tun möchte: Um das Hufwachstum zu fördern, können mit einer weichen Zahnbürste Kronrand und Ballen regelmäßig mit Lorbeeröl massiert werden. Das fördert auch die Durchblutung.

HOCHWERTIGE HUFFPFLEGE.

Wir bringen Ihre Hufe auf Trab

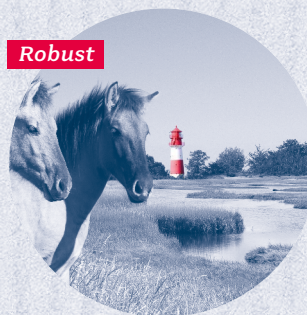
KERALIT HUFFESTIGER

SCHÜTZT. PFLEGT. FESTIGT.

Der wirkt & wirkt & wirkt – seit über 25 Jahren

Von Tierärzten und Hufschmiedern empfohlene Zuverlässigkeit

KERALIT
 Veterinär- und Pferdetechnik GmbH
 Brenntenhau 1 · D-71106 Magstadt · Tel. 071 59/42848
www.keralit.de



Robust



Freizeit & Western



Sport

LeuchtFeuer

ursprünglich. norddeutsch. füttern.



Mineral & Co.



SchlabberMash



KräuterBrise



Frische FriesenWiese

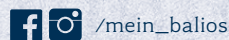


Faserige FitnessCobs



Alte Liebe

Weitere Infos gibt's beim Fütterungs-Profi Stefan Marpert:
 T. 0171 520 45 37 | stefan.marpert@mein-balios.com



mein-balios.com

Wir suchen bundesweit Vertriebspartner!

Mehr als „nur“ eine Sitzschulung

Unsere Pferde merken die Fliege Millimeter genau auf Ihrem Körper, aber wenn wir auf unseren Pferden reiten oder bei der Bodenarbeit mit ihnen arbeiten, scheinen sie es mit der häufig nicht so genau zu nehmen. Da braucht es häufig doch noch mehr innere Zügel als gedacht, um in die Wendung zu kommen. Das Pferd geht einfach nicht gerade rückwärts oder vorwärts, das Anhalten auf dem Punkt ohne an den Zügeln zu ziehen klappt nicht immer so wie gedacht, die Übergänge sind häufig hakelig und nicht so auf dem Punkt. Oder sie sind triebig und wollen in der Reitbahn nicht wirklich locker vorwärtsgehen etc. Die Liste ist beliebig lang und fast jeder kennt das aus seinem Reitaltag.

Genau hier setzt unsere Seminarreihe feines Reiten an.

Wir schauen uns an, welche Aufgaben (Probleme ist immer ein so negativ besetztes Wort) wir aus unserem täglichen Reiten haben und erarbeiten uns dafür neue Lösungswege.

Ein zentrales Thema ist in jedem Kurs **der Reitersitz**. Er ist die Schlüsselstelle für feines Reiten. Ohne einen funktionalen und lockeren Reitersitz können wir nicht punktgenau und angemessen dem Pferd unsere Hilfen anbieten.

Das fängt mit einfachen Themen an, wann bin ich gerade. Unser Alltag verhindert häufig eine gute Körperhaltung und wir gewöhnen uns eine Körperhaltung an, die für uns gefühlt gerade ist. Leider ist das so mit den Gefühlen, sie spielen uns gelegentlich einen Streich. Wir denken, wir sind gerade, aber wir kippen nach vorn, im Becken ab etc ... Wir schauen uns in den Seminarreihen immer wieder an, sitzen wir gerade, können wir selbst spüren, ob wir gerade sind. Und wie können wir aus unseren Fehlhaltungen herauskommen und das nicht nur auf dem Pferd, sondern auch in unserem täglichen Leben! Wir erspüren unsere Blockaden und schauen, wie wir sie beheben können. Gerade Sitzen fängt nicht erst auf dem Pferderücken an, sondern

jeden Tag in unserem Alltag. Hier helfen uns die ganze Palette der Hilfsmittel für die Sitzschulung.

Am Anfang steht das Fühlen

Erst wenn wir fühlen, wie sich unser Partner Pferd sich unter uns bewegt, können wir auch eine Idee entwickeln, wie wir unserem Pferd helfen können, sich noch besser zu bewegen. Das gilt nicht nur für den Schritt, sondern letztlich für alle Gangarten und Manöver.

Hinzu kommen die **reiterlichen Hilfen**, bei denen es immer wieder zu Missverständnissen zwischen Reiter und Pferd kommt. Das Pferd ist zu schnell oder zu langsam, geht nicht gerne seitwärts, rückwärts, hat Schwierigkeiten in den richtigen Handgalopp anzuspringen usw. Fast jeder Reiter hat mit seinem Pferd seine Baustellen.

Wir schauen, dass wir unsere Hilfengebung verbessern, dass wir sie leichter und ggf. gefühlvoller an das Pferd bringen.

Neben der Praxis hat auch die Theorie ihren Teil

Ein großes Thema, das nie langweilig wird, ist die Biomechanik des Pferdes. Sie zu verstehen, hilft uns, ein besserer Reiter für unser Pferd zu werden. Sie erklärt uns, was im Pferd passiert und ist die Basis für das tägliche Training.

In unseren Kursen nutzen wir Basisübungen, die wir in unser tägliches Training einbauen können. Hierzu gehört, das Regulieren des Tempos, den Fluss sowie den Takt des Pferdes. Wir arbeiten an der Verbesserung die Linienführung, der Kontrolle der Vor- bzw. Hinterhand. Hieraus entwickeln wir das Seitwärts, Rückwärts usw.



Aber auch Aufbauarbeit für schon fortgeschrittene Pferd-Reiter-Paare, entsprechend ihrem Ausbildungsstand, kommen nicht zu kurz.

Wenn das Wetter es zulässt, nutzen wir ggf. auch unseren Extreme Trail, um an Linienführung, Takt, Kontrolle etc. zu arbeiten.

Es hilft dem Pferd oftmals dabei, einen Sinn in der dressurmäßigen Arbeit zu sehen.

Zweiergruppen

In unserer Seminarreihe FEINES REITEN wird in Zweiergruppen (maximal 3 Reiter bei gleicher Themenwahl) zweimal am Tag geritten



Haben die Reiter Reitpause, sehen wir es, wenn sie als Zuschauer bei den aktiven Reitern dabei sind.

Man sagt das wir
20 % von dem behalten, was wir hören
30 % von dem, was wir sehen
50 % von dem, was wir hören und sehen
70 % worüber wir sprechen
90 % in wir es selbst ausführen

Somit ist möglich, dass die Reiter an unterschiedlichen Themen innerhalb eines Seminars arbeiten können.

Wir sind mit unserer Seminarreihe Reit- und Pferdetyp unabhängig. Es sind alle Reiter bei uns willkommen.

Aktuelle Termine sowie mehr Informationen zu der Seminarreihe feines Reiten finden Sie auf unsere Webseite.



Die natürliche Schiefe des Pferdes mit energetischen Methoden beheben

Die „natürliche Schiefe des Pferdes“ ist ein völlig normaler Begriff in der Reiterei. Es wird mit der Recht- oder Linkshändigkeit des Menschen verglichen. Die natürliche Schiefe wird meistens mit mühevoller Dehnungsarbeit und Muskelaufbau mit dem 5. Punkt der Ausbildungsskala der „Geraderichtung“ trainiert.

Wer hat sich nicht schon durch die sechs Punkte der Skala der Ausbildung geackert und sich dabei gefragt, ob ein „gerade-gerichtet-sein“ nicht etwas Natürliches sein müsste?

Warum kann ein Pferd nicht ganz natürlich seine Hinterhufe in die Spur der Vorderhufe setzen? Bei Hunden ist die schiefe Stellung oft noch deutlicher zu sehen.

Warum muss beim fünften Punkt der Ausbildungsskala so viel Dehnungs- und Muskelaufbauarbeit betrieben werden?

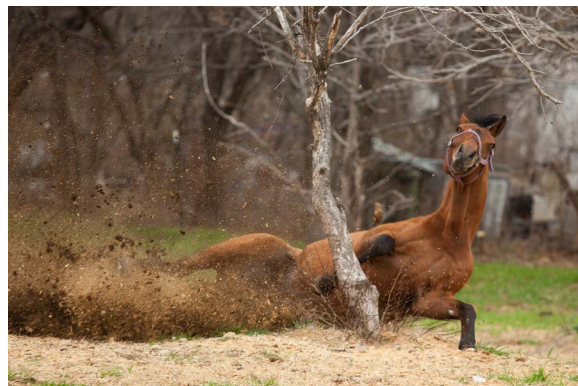
Warum ist mein Pferd nicht von Natur aus gerade?

Warum bin ich nicht von Natur aus gerade?

Dass bei fast jedem Säugetier auf der Erde, (außer den Delfinen, den Walen und den Füchsen) der Atlas schon bei der Geburt gedreht ist, hat die klassische Medizin nie bestritten. Sie findet, gerade beim Menschen, kaum eine Möglichkeit den Atlas zu richten. Am Atlas hängt die ganze Wirbelsäule, die sich dem gedrehten und/oder gekippten Atlas anpasst. Skoliosen sind auch eine Auswirkung dieser Fehlstellung.

Beim Menschen liegt der Atlas direkt am Ende der Schädeldecke auf dem Axis. Dies alles ist ein sehr empfindlicher Bereich.

Bei den Pferden ist der Atlas groß und liegt direkt hinter den Ohren. Dort, wo das Halfter und die Trense aufliegen. Viele Reiter kennen die Anfassempfindlichkeit im Genick ihres Pferdes zu gut, es wird oftmals mit Kopfschlagen quittiert. Durch einen Sturz auf der Weide, beim Spielen oder beim Training stellen sich immer wieder Probleme mit der Wirbelsäule ein.



Auch beim Pferd hängt die gerade Wirbelsäule von der Stellung des 1. Halswirbels, dem Atlas, ab. Hier sind die Behandlungsmöglichkeiten vielfältiger als beim Menschen.

Beim Pferd können Chiropraktiker, Osteopathen, Akupunkteure, AOE-, Physio- und Klangcode-therapeuten die Fehlstellung mit ihren unterschiedlichen Methoden beheben und den Atlas in seine ursprüngliche Stellung bringen.

Meine Methode ist die Klangcodetherapie sie ist Frequenz basierend. Die alten Heilklänge sagen dem System, wie der ursprüngliche, gesunde Zustand der Wirbel wäre. Die gesungenen Klangcodes sind in der Schumann Frequenz der Erde gestimmt, somit sind sie automatisch dem natürlichen Körpersystem angepasst.

Pferde müssen das Gewicht des Reiters auf ihrer empfindlichen Wirbelsäule tragen. Die Pflege und Ausbalancierung der Wirbelsäule ist somit ein Faktor größter Wichtigkeit. Der Zustand der Wirbelsäule geht unmittelbar mit dem Gesundheitszustand des Pferdes einher. Die korrekte Ausrichtung der Wirbelsäule bildet somit eine zentrale Grundlage zur Gesundheit. Hierbei handelt es sich nicht um Erkenntnisse der Neuzeit. Bereits die alten Hochkulturen besaßen das Wissen um diese Zusammenhän-

ge, welches heute wieder ins Bewusstsein der Menschheit gebracht wird.

Zusätzlich zu den Klangcodes unterstützt die energetische/geistige Wirbelsäulenaufrichtung diese Begradigung. Diese Methoden sind umfassend und keinesfalls nur auf die Wirbelsäule beschränkt, sondern erfassen „das ganze Tier, den ganzen Menschen“, mit seinem Geist, seiner Seele und seinen Körper.

Die Rückenmuskulatur entspannt sich, die Wirbelsäule richtet sich auf, der Beckenschiefstand wird ausgeglichen.

Nur in einem gesunden Körper ruht ein gesunder Geist – und umgekehrt!



Die Pferde genießen die Sitzung und reagieren durch Abkauen, gähnen, schmatzen und stehen ganz ruhig und entspannt.

Jede Sitzung wird auf die Bedürfnisse des Klienten angepasst und verläuft deshalb unterschiedlich. Pro Sitzung sollten mindestens 20 Minuten eingeplant sein und das Pferd sollte danach nicht direkt geritten werden. Gönnen Sie sich und Ihrem Pferd eine energetische Wirbelsäulenbegradigung mit Klangcodes. Informationen und Termine unter www.klangcode.de. Oder besuchen Sie uns auf der Messe Weite Horizonte im TÖZ in Eckernförde am 17. und 18.09.2022 am Stand Nr. 5. Ich freue mich auf Sie.

Immer Deine Schwester

Mit großer Freude stellen wir Ihnen das erste Buch aus dem Längert-Verlag vor. Es ist die Lebensgeschichte von Petra Teegen, Begründerin der ersten Pferdeklappe in Deutschland und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes.



Immer Deine Schwester, Petra Maria Teegen, Erstausgabe, Sonderedition Hardcover mit Fadenheftung, 136 Seiten, ISBN 978-3-9823533-0-2, 17,90 €. Bestellungen: info@laengert-verlag.de

sie sich nie unterkriegen lassen und ist heute ein Vorbild für eine Vielzahl von Pferdeleuten und besonders für Frauen, die es im Leben auch nicht leicht hatten. Heute ist sie eine überaus aktive Rentnerin und lebt ihre Passion „Krankenschwester“ in dem Verein Pferdeklappe e. V. Unterstützt von ihren Söhnen und ihren lieben Freunden widmet sie ihre Kraft und Liebe den hilfsbedürftigen, verlassen und kranken Pferden.

Neues aus der Pferdeklappe – Geschichten von den Klappenpferden

Ein schönes Ostergeschenk ist das zweite Buch von Petra Teegen aus dem Längert-Verlag. Die Geschichten von den Klappenpferden lassen uns lachen und weinen.

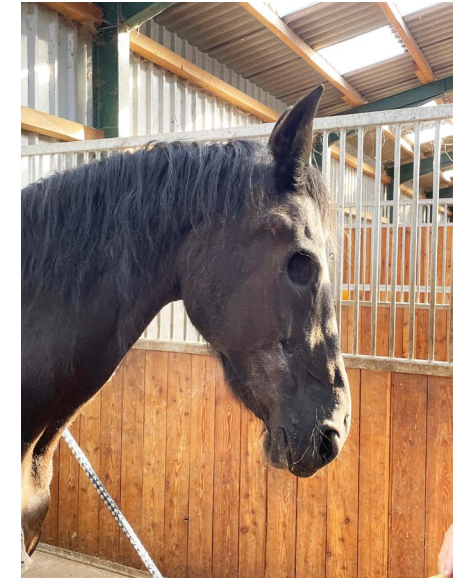
Geschichten von den Klappenpferden: Ob Purzel, Daggie, Annabella, Lissy, Mette, Boy, Finni ... jedes dieser einzigartigen Pferde hat seine ganz eigene Geschichte, wie es ihn in die Pferdeklappe geführt hat und auch wieder heraus. Nicht jedes Pferd kann von den gewissenhaften Helfern der Pferdeklappe e. V. gerettet werden, aber sie versuchen alles, damit es gelingen kann. Sechzehn Geschichten von den Klappenpferden sind im neuen Buch enthalten. Gebunden ist es im Softcover und eignet sich mit 12,- € wunderbar als Weihnachtsgeschenk für Pferdefreunde. Vom Verkauf jedes Buchs geht ein Teil zugunsten der Pferdeklappe. Sie können es bei uns im Verlag über die Website www.laengert-verlag.de, info@laengert-verlag.de, im Buchhandel, bei Petra Teegen direkt, info@erste-pferdeklappe.de und über Amazon bestellen (leider bleibt aufgrund der Gebühren bei Amazon keine Spende für die Pferdeklappe übrig).



Neues aus der Pferdeklappe – Geschichten von den Klappenpferden, Petra Teegen, Erstausgabe, Softcover, 88 Seiten, ISBN 978-3-9823533-2-6, 12,- €. Bestellungen: info@laengert-verlag.de

Die Sache mit den Patentanten

Bei uns in der Pferdeklappe gibt und gab es auch schon immer Pferde und Ponies, die nach dem Tierschutzgesetz nicht mehr vermittelt werden können. Oft sind es Tiere, die weit über 20 oder 30 Jahre alt, die chronisch krank sind oder ihre Besitzer verloren haben.



Der Friese Blue ist das neueste Patenpferd

Wir haben deshalb fünf Plätze geschaffen, die wenigstens einigen Tieren Sicherheit und ein gutes Leben gewährleisten, die nicht irgendwo vernachlässigt herumstehen und noch jeden Tag ihres Lebens um ihr Leben kämpfen müssen. Fünf Plätze, mehr geht nun mal nicht bei unserer Arbeit hier in der Pferdeklappe.

In diesem Monat haben wir Gina Lisa verloren, sie gab ihren Platz an Loren, einem Wallach mit vielen chronischen Baustellen weiter.

Und auch Windrose, die vor Jahren aus ihrer Vermittlung mit ausgeprägter EMS (das ist eine Zuckerstoffwechselstörung) und schlimmen Arthrosen zurückkam, machte Platz für unseren großen Friesenwallach Blue, mit nur einem Auge – das andere neigt zu Entzündungen – und leider zusätzlichem Asthma. Auch ihn haben wir aus der Vermittlung zurückgeholt.



Winky, 33 Jahre, ist von Arthrosen geplagt, mit Medikamenten halten wir sie jedoch noch immer schmerzfrei



Rudi mit seinen drei Jahren ist das jüngste Patenpferd. Er könnte wegen seiner Zähne woanders nicht überleben, seine Erkrankung ist sehr teuer.



Loren trat in die Hufspuren von Lisa

Cora, 35 Jahre links, ist unser ältestes Patenpferd und das schon viele Jahre



in ihr Herz und ihre Arme geschlossen wird, sie möchten weiter ein „Patenkind“ unterstützen und so sinnvoll helfen.

An dieser Stelle möchte ich all den lieben Unterstützern, ob Patentante oder -onkel, danken, dass Ihr dafür sorgt, dass so vielen alten, kranken oder sonst hilflosen Tieren, noch eine artgerechte, lebenswerte, schmerzfreie Zeit zu verbringen.

Eure Petra Teegen
von Herzen aus der Pferdeklappe

Möchten Sie spenden? IBAN DE59 2175 0000 0164 4072 72 oder
PayPal info@erste-pferdeklappe.de

Wartelistenmail:
warteliste@erste-pferdeklappe.de

Sie finden uns bei Facebook als Pferdek-
klappe/Notbox Schleswig-Holstein und unter
www.erste-pferdeklappe.de



**Pferdeklappe e. V. /
Notbox Schleswig-
Holstein
Ruruper Str. 42
24392 Norderbrarup
Telefon 04641 462934
info@erste-pferdeklappe.de
www.erste-pferdeklappe.de**



von Ingrid Früchtenicht

Nachhaltiger gehts nicht – sparsam, gesund, zuverlässig, leistungsstark, optimaler Charakter – Keine Rasse bietet mehr

Sparsam im Unterhalt

Gerade jetzt, wo überall die Preise steigen, muss jeder sparen, wo es geht – oft auch beim eigenen Pferd. Das ist bei vielen Rassen gar nicht so einfach. Anders sieht es bei den Shagya-Arabern aus. Bei dieser Rasse spart man praktisch automatisch und das gleich in mehreren Bereichen

– und ohne dem Pferd zu schaden.

Durch ihre Genügsamkeit benötigen Shagya-Araber deutlich weniger Futter, als etwa Warmblüter oder Vollblüter, vor allem kommen sie bei normaler Arbeit fast ohne Kraftfutter aus, das in den letzten Monaten besonders

im Preis gestiegen ist. Anders als viele Ponyrassen, die auch sehr genügsam sind, sind Shagya-Araber kaum anfällig für Krankheiten wie Hufrehe oder sonstige fütterungsbedingte Krankheiten, die bei besonders genügsamen Rassen bei zu hohem Futterangebot häufig vorkommen. Gerade

Fotos: Alina Thomsen



heute macht es einen riesigen Unterschied, ob ein Pferd 1–2 Sack Kraftfutter im Monat oder im Jahr benötigt. Durch ihre gesunden, harten Hufe halten sich auch die Kosten für den Schmied in Grenzen. In der Regel brauchen Shagya-Araber nur alle paar Monate ausgeschnitten werden, Beschlag ist nur selten z. B. bei besonders schwierigen Böden erforderlich. Die Kosten, die man sonst für einmal Vollbeschlag benötigt, reichen so zum Ausschneiden für das ganze Jahr. Besonders zu Buche – oder eben nicht – schlägt die robuste Gesundheit dieser Rasse. Im Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook z. B. fallen im langjährigen Durchschnitt

gerade mal um die 200 € pro Jahr und Pferd an Tierarztkosten an, worin ALLE Kosten enthalten sind. Wenn man die üblichen Vorsorgemaßnahmen, wie Impfungen und Wurmkuren

abzieht, bleibt für Krankheiten und Ähnliches nicht viel übrig. Ähnliches berichten die meisten anderen Besitzer eines Shagya-Arabers.

Shagya-Araberzucht- und Sportverein e. V.

www.shagya-zucht.de



Ingrid Früchtenicht

Ost 21

25578 Neuenbrook

Tel. 04824 2127

ingrid.fruechtenicht@t-online.de



Foto: Ingrid Früchtenicht

Gencode für Gesundheit

Es heißt immer, Gesundheit ist das Wichtigste. Trotzdem wimmelt es in Pferdezeitschriften von Artikeln über Pferdekrankheiten, deren Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten. Pferdebesitzer klagen über Lahmheiten, dicke Beine, schlechte Hufe und diverse andere Erkrankungen, die häufig auch genetisch bedingt sind. Damit verbunden sind nicht nur hohe Tierarztkosten, sondern auch Ausfallzeiten, in denen das Pferd nicht geritten werden kann und stattdessen oft intensiv gepflegt werden muss. Wenn alles gut geht, kann anschließend wieder mit dem Aufbautraining begonnen werden; im schlimmsten Fall hat man über Jahre ein pflegebedürftiges Pferd, das nicht mehr reitbar ist und auch noch mehr kostet als ein gesundes. Dazu ist ein solches Pferd kaum verkäuflich.

Die meisten Besitzer eines Shagya-Arabers müssen sich über Krankheiten keine Gedanken machen – Ausnahmen kommen natürlich auch bei dieser Rasse vor. Natürlich sind Shagya-Araber nicht immun gegen alle Krankheiten oder unverletzbar, aber aufgrund der Zucht auf Gesundheit von Beginn an, haben diese Pferde ä-

ßerst selten ernsthafte Probleme. Der normale Shagya-Araberbesitzer reitet sein Pferd, bis er nach langen Jahren später feststellt, dass sein Pferd schon längst in Rente sein müsste, wenn er so die anderen Pferde gleichen Alters im Stall betrachtet. Aber sein Shagya-Araber ist munter wie eh und je und von Alterserscheinungen gibt es oft auch mit 20 Jahren noch kaum eine Spur.

Historisches Zuchtkonzept für Qualität

Die Qualität der anderen Rassen im Land zu verbessern, war ursprünglich eines der Hauptziele, zu dem diese Rasse begründet wurde. Man hatte schon vor über 200 Jahren erkannt, dass gesunde, zuverlässige und leistungsstarke Pferde nur mit Hengsten zu züchten sind, die genau diese Eigenschaften zuverlässig vererben.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde ein Zuchtkonzept entwickelt, auf dessen Grundlage die Rasse des Shagya-Arabers, damals noch Araberrasse genannt, mit sehr viel Aufwand entwickelt wurde. Bevor die Hengste in der Shagya-Araberzucht eingesetzt wurden,

mussten sie zunächst ihre Vererberqualitäten in den Deckstationen außerhalb der Hauptgestüte beweisen. So kamen nur die nachweislich besten Vererber in der Shagya-Araberzucht zum Einsatz, was die Qualitäten gerade auch bei den Shagyas enorm weiter verbesserte. Diese Zuchtqualität und die daraus resultierende Gesundheit und Leistungskraft wurde bis heute erhalten.

Die robuste Gesundheit der Shagyas ist durch die harte und dauerhafte Selektion genetisch fest verankert. Dadurch wird sie bei der Zucht regelmäßig auch an Nachkommen aus anderen Rassen vererbt, wobei es keine Rolle spielt, ob es sich um Reitponys oder Warmblüter handelt. Voraussetzung ist natürlich, dass die Shagya-Araberhengste in den anderen Rassen auch eingesetzt werden, was leider fast ganz „aus der Mode“ gekommen ist.

Den Tierarzt sieht der Besitzer eines Shagya-Arabers deshalb meist nur ein, zweimal im Jahr zum Impfen; kleine Verletzungen, wie nach einer Keilerei auf der Weide, verheilen ruckzuck. Schwere Erkrankungen kommen nur selten vor und heilen dann größtenteils schnell wieder. Das ist kein glücklicher Zufall, wie viele – auch viele Besitzer eines Shagya-Arabers – meinen, sondern die Folge der harten Selektion auf Gesundheit, die schon vor über 200 Jahren bei der Gründung der Rasse begann.

Zusätzlicher Unfallschutz durch Nervenstärke und Rücksicht

Typisch für Shagya-Araber ist auch ihre Zuverlässigkeit. Bei allem Temperament haben sie ein ausgeglichenes und rücksichtsvolles Wesen, nicht nur dem Menschen gegenüber, sondern auch im Umgang mit anderen Pferden. Das

führt dazu, dass es bei dieser Rasse deutlich seltener zu Verletzungen kommt, da sie ganz offensichtlich auch in Stresssituationen deutlich gelassener und überlegter reagieren, als andere Pferde. Das geringere Verletzungsrisiko senkt so nicht nur die Tierarztkosten weiter, sondern reduziert auch das Verletzungsrisiko für die betreuenden Menschen und andere Tiere.

Leistungsstärke verbunden mit einem einflussamen Charakter

Als ehemalige Militärpferde wurden die Shagya-Araber besonders auf Leistungsstärke selektiert. Auch diese Eigenschaft konnte bis heute erhalten bleiben und wird zuverlässig auch an

Gestüt Ludwigsburg



Bahrain von Ludwigsburg ShA

Brutus von Ludwigsburg ShA

Diether von Ludwigsburg AA

Hofcafe • Hofladen • Hochzeiten • Veranstaltungen
Deckhengste • Pensionspferde • Reitunterricht
Ferienkinder • Ferienwohnungen

24369 Waabs • 04358 98818 • 0177 7471417
www.gut-ludwigsburg.de



Foto: Alina Thomsen

Nachkommen anderer Rassen weitergegeben. Z. B. die Nachkommen des legendären „Ramses“ eines Anglo-Araber aus einer Shagya-Araber Mutter – einem der Hauptgründer der modernen Sportpferdezuchten oder die Nachkommen des Shagya-Araberhengstes „Bajar“, die hauptsächlich durch ihre überragende Springveranlagung auffielen und so sogar in die Holsteinerzucht Eingang fanden. Verbunden sind diese Leistungsanlagen mit einem freundlichen und leistungsbereiten Wesen, das nicht nur die Rittigkeit im Sport fördert. Dadurch eignen sich diese Pferde zusätzlich hervorragend als Familien- und Freizeitpferde auch außerhalb, neben oder nach einer Sportkarriere.

Der besondere Charakter der Rasse fällt besonders im Umgang mit den Deckhengsten auf. Die Hengste in Neuenbrook decken zum Beispiel an der Hand – mit Stallhalter! – nicht etwa, weil wir leichtsinnig sind, sondern weil die Hengste so umgänglich sind, dass das kein Problem ist. Deswegen ist es auch möglich, dass die Hengste selbst während der Decksaison auch von Jugendlichen und – wie Balou – sogar von Kindern geritten werden können. Dass Sha-

Deckhengste auch von Kindern geritten werden, ist übrigens nicht unüblich und kommt in vielen Shagya-Araber Gestüten vor.

Wer in seiner Zucht von der sprichwörtlichen Gesundheit der Shagyas profitieren will, sollte also ruhig auf einen Shagya-Araberhengst setzen. Gleichzeitig wird eine Verbesserung in Charakter und Leistung erreicht.

Die Shagya-Araber-Hengste findet man in den Hengstverteilplänen von VZAP und ZSAA, darunter auch einige mit TG-Einsatz. Die Fohlen aus Müttern anderer Rassen bekommen beim ZSAA volle Papiere als „Deutsches Edelblut“ (aus Warmblutstuten) oder Arabisch Partbred Spezial (aus Ponystuten oder Stuten anderer Rassen). Körfähige Hengste können beim ZSAA ohne Altersbegrenzung, also auch mit 4 oder 5 Jahren oder später vorgestellt werden. Dadurch haben auch spätgeborene Hengste eine reelle Chance und, was noch wichtiger ist, die Hengste können ohne Zeitdruck artgerecht heranwachsen und in aller Ruhe ausgebildet werden.



Die Hundeseiten für Liebhaber

Liebe Freunde,

Ghostwriter ...

Ständig beschwere ich mich übers Älterwerden und nun wird mir ein 4-jähriges Schnautzermädchen vor die Nase gesetzt, dass meine Kolumne schreibt. Unfassbar, erst fängt Nala als Praktikantin in meiner Redaktion an und sobald sie zur Auszubildenden wurde, hat sie sich eine eigene Praktikantin gesucht.

Ist es zu glauben?

Und ich als Chefredakteur, darf gerade man noch die Einleitung zu „MEINER“ Kolumne schreiben.

Nun denn, die Mädels haben da etwas ausgemacht und nun darf ich euch die Kolumne von Cleo vorstellen. Auch wenn ich mich lange darüber beschwert habe, muss ich aber zu geben, dass sie echt gelungen ist. Naja, man muss dem Nachwuchs ja auch eine Chance geben. Viel Spaß bei Cleo's erster Kolumne

Hällöchen

ich bin Cleo und möchte euch diesmal eine Geschichte von Hannes und Nala aus meiner Sicht erzählen.

Mein Frauchen und ich steigen ins Auto und los geht's. Als sie die Kurve nimmt auf die Zufahrt, wo Hannes, Nala und ihren Menschen wohnen klickert es bei mir und ich freue mich wie Bolle, das haben die früher in Berlin so gesagt, ist aber schon ein Weilchen her, das mit Berlin. Auf jeden Fall freue ich mich, denn Dagmar, Hans, Nala und Hannes sind mir echt ans Herz gewachsen, und ich glaube meinem Frauchen auch. Wauwauwau, Hannes kommt uns begrüßend entgegen. Dazu muss ich erklären, für die Menschen hört sich das immer an, wie wauwau, sind ja auch nur Töne. Aber Kommunikation ist bei uns anders.

Wir steigen aus und was muss ich feststellen: Dagmar ist nicht da, aber wenigstens Hans, aber oh nee, was ist los? Der kann ja gar nicht mehr

laufen und jetzt lasse ich mir von Hannes genau erzählen, was passiert ist.

Also, die Kurzversion geht so: Hannes' Herrchen fällt von der Leiter, und verstaucht sich den Fuß. Menschen haben nun mal nur zwei Beine und wenn eines ausfällt, dann ist es schlecht mit dem Laufen. Und das zwei Tage, bevor Dagmar und Hans verreisen wollten. Nalas und Hannes' Frauchen war ziemlich sauer, aber wahrscheinlich nur sehr besorgt. Aber gute Organisation ist bei ihnen offensichtlich Routine, es wird entschieden, Frauchen fährt alleine. Nala und Hannes freuen sich diebisch, denn jetzt brauchen sie nicht in die Hundepension. Mit Herrchen alleine ist besser als ohne einen die beiden.

So, und jetzt komme ich dazu, ja, und mein Frauchen auch. Ich lade Nala und Hannes ein, mit uns durch den Wald zu laufen. Aber ich habe den Eindruck, so ganz freiwillig geht Hannes nicht mit, wahrscheinlich, weil er noch zu wenig Vertrauen zu meinem Frauchen hat, aber mit Leine klappt das. Nala begleitet uns in sicherer Entfernung, wie ein Waldgeist. Sie taucht ein ins Grün der Büsche und scheint verschwunden, für das menschliche Auge und auch für den nicht so gut ausgeprägten Gehörsinn der Menschen. Hannes weiß immer, wo seine Freundin ist, sie würde ihn auch nicht alleine lassen. Ich natürlich auch, unsere empfindlichen Nasen riechen nicht nur, sondern nehmen auch Infrarotwärme wahr. So brauchen wir Hunde unsere Augen nicht anstrengen, um Nala ausfindig zu machen. Gelegentlich kommt sie aber auch mit auf den Weg und läuft vor oder hinter uns. Irgendwie scheint mein Frauchen unsicher zu sein, aber warum nur? Drei clevere Hunde, wie wir, was sollte da schon passieren? Aber ich begreife, schließlich kenne ich sie am längsten, sie weiß nicht, wo sie lang gehen soll.

„Hey Hannes, welches ist der kürzeste Weg nach Hause?“ Hannes hebt selbstsicher den Kopf und biegt auf einen schmalen Pfad ab. „Los, Mädels,

folgt mir. Nala und ich kennen uns hier bestens aus“. Als wir drei sicher sind, dass mein Frauchen sich nicht mehr verlaufen kann, rennen wir los, um zu kontrollieren, ob bei Hans alles in Ordnung ist. Hannes gesteht mir, dass er alles immer ganz genau checken muss. Er hat das Gefühl seine Menschen passen nicht genug auf und so gibt es immer Diskussionen mit seinem Frauchen, weil sie meint, es wäre nicht sein Job. Ja, aber was denn sonst, fragt er sich und jetzt auch mich. Weißt du Hannes, bei uns läuft das ähnlich, erkläre ich ihm altklug, es gibt nun mal keine pauschale Lösung für den Umgang mit unseren Menschen. Die sind alle verschieden. Letztendlich sind wir uns einig, dass wir unsere Menschen lieben und sie so nehmen wie sie sind. Apropos Wo bleibt eigentlich mein Frauchen, die müsste schon längst hier sein. Ich laufe vorsichtshalber mal über die Pferdekoppel zurück. Da kommt sie endlich angeschlendert, aber freut sich sichtlich, mich zu sehen. So Frauchen, jetzt können wir wieder nach Hause, ja? Ich habe Hunger! Aber nein, ich werde ignoriert. Sie will sich noch um den Fuß von Hans kümmern, fummelt ihm da an den Zehen und klebt ihm bunte Bänder dran. Hannes versucht, sich auf den Bauch von seinem Herrchen zu legen und Nala geistert wieder herum. Mal ist sie hier und mal da. Und weil sich keiner um mich kümmert, nutze ich die Gelegenheit nach Fressbarem zu suchen.

In der Küche werde ich fündig. Die menschlichen Reaktionen will ich hier lieber nicht wiedergeben. Lecker war es und ich bin halbwegs satt. Endlich fahren wir heim.

Tschüss Hannes, tschüss Nala, bis morgen, dann gehen wir wieder in den Wald.

Eure *Cleo*

mit *Hannes* und *Nala*

Abschied und Trauer

24 Die Regenbogenurne – liebevoll nach Wunsch gestaltete schöne Urnen als Unterstützung für einen tröstlichen, guten Abschied, Inga Bialek – Künstlerin, Keramikerin, LadenAtelier TUCH&TON, Bachstraße 48, 24392 Süderbrarup, 04641 9887929, ingabialek@posteo.de, www.tuch-ton.de

Akupunktur

24 Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 0178 4473610, www.akuchi.de

Energierarbeit

Klangcode.de, Atlas- und Wirbelsäulenbalancing für Pferd, Reiter und Hund, energetische/geistige Wirbelsäulenaufrichtung, Anregung der Selbstheilungskräfte, Anregung und Verbindung des Vagusnervs, Harmonisierung der Psyche durch Klangcodesingen. Seminare in Süderbrarup: Grundkurs Vagusnerv, Aufakurs Vagusnerv, „Meine Hände heilen mich“, Dagmar Längert, Klangcode-Therapeutin, Holm 45, 24392 Süderbrarup, 0172 9825298, kontakt@klangcode.de, www.klangode.de

Fototherapie-Pflaster

LiveWave Beratung und Verkauf, Monika Schwannecke, 04324 1221, 0172 4123368, lebgesund@sw-n-nett.de, www.lifewave.com/lebgesund

Tierärzte

24 Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, 04340 402907, www.tierarztpraxis-wirth.de

Tierheilpraktiker

Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL@HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Vorder-Neuendorf 11, 25554 Neuendorf-Sachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Werkstatt für Hundebetten

Werkstatt für Hundebetten und Pferdedecken, Dieltind Hutzfeld, Hundebetten, Reinigung und Reparatur Winter-Sommer-Ekzemerdecken, Satteldecken, Bahnhofstr. 58, 24223 Schwentinental, 04307 821889, www.werkstatt-fuer-pferdedecken.de



Klangcode.de
 | Der Vagusnerv –
 Der Selbstheilungsnerve
 | Selbstheilungskräfte
 aktivieren durch Deine Hände

Seminare in Süderbrarup
Grundkurs Vagusnerv 1. Teil
 Samstags 14 Uhr: 8. 10. | 12.11. | 10.12.

Aufbaukurs Vagusnerv 2. Teil:
 Samstags 14 Uhr: 22. 10. | 26.11.

Selbstheilungskräfte aktivieren durch Deine Hände
 Samstags 14 Uhr: 15. 10. | 19.11.
 Dagmar Längert
 Holm 45 | 24392 Süderbrarup
 04641 9862191 | kontakt@klangcode.de
 www.klangcode.de

Buchvorstellung:

Seit 2020 sind die Menschen intensiv mit dem Thema Corona beschäftigt. Vielen geht es nicht gut, entweder haben sie Angst vor Krankheit, finanziellem Ruin oder Freiheitsverlust. Diese Ängste können aber auch der Auslöser dafür sein, eine neue Sichtweise auf das eigene Leben zu erfahren. Im Erkennen, wie wir gestrickt sind, wie wir funktionieren, bewusst und unbewusst, besteht die Möglichkeit, seine eigene innere Autorität zu erkennen, Ängste aufzulösen und in ein neues selbstbestimmtes, vertrauensvolles, liebens- und lebenswertes Leben zu gehen. In diesem Buch beschreibe ich meine persönlichen Erfahrungen in dieser Zeit. Ich hoffe, damit Menschen Mut zu machen, sich auf ihren persönlichen spirituellen Weg zu begeben und die starken universellen Impulse dieser besonderen Zeit für sich zu nutzen.



Corona – mein spiritueller Booster,
Dagmar Längert,
Softcover, ISBN 978-3-9823533-5-7
51 Seiten, 6,50 €,

Bestellungen: info@laengert-verlag.de www.laengert-verlag.de

Adressenverzeichnis

Akupunktur

24 Dr. Christian Torp, AOE (Akupunktur-orientierte Energiearbeit), Hasselrader Weg 38, 24242 Felde, 04340 402908, www.torp.de, christian@torp.de

Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 0178 4473610, www.akuchi.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunkt-massage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Alternative Therapien

24 Petra Scharnberg, Tierheilpraktikerin, Akupunktur, Bioresonanz, Homöopathie, AOE (Akupunkturorientierte Energiearbeit), Hans-Olde-Weg 24 a, 24229 Dänischenhagen, 0175 5662569, info@horsedent.de, www.horsedent.de

Dr. Christian Torp, AOE (Akupunktur-orientierte Energiearbeit), Hasselrader Weg 38, 24242 Felde, 04340 402908, www.torp.de, christian@torp.de

Herzensklänge – Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

klangcode.de, Atlas- und Wirbelsäulenbalancing für Pferd, Reiter und Hund, Anregung der Selbstheilungskräfte, Aktivierung und Verbindung des Vagusnervs, Harmonisierung der Psyche, Arthro-Fit-Sitzung, Dagmar Längert, Klangcode-Therapeutin, Holm 45, 24392 Süderbrarup, 0172 9825298, kontakt@klangcode.de, www.klangcode.de

Xantos Tiermedizin, Tierärztin Rike Lüthje, Futterberatung, Mähnenhaaranalysen, ganzheitliche Untersuchungen mit Metavital für Pferde, Dorfstraße 36, 24616 Armstedt, 0172 6007650, info@friederike-luethje.de

Hipposalt – die mobile Salzkammer, Haygain- und Flexineb-Vermietung, Beratung und Verkauf, Inhaberin Katrin Rausch, 0151 59440066. Am Heideteich 4, 24811 Owschlag, info@hipposalt.de, www.hipposalt.de

Salt 'n' Horse – mobile Solekammer, Alina Kempcke, Feddersdeich 1, 25878 Drage, 0172 3922075, pferdegespuer@gmail.com, www.pferdegespuer.de

Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL® HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Vorder-Neuendorf 11, 25554 Neuendorf-Sachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Anhänger

Koch-Anhängerwerke GmbH & Co.KG, Werner-Förßmann Str. 60, 21423 Winsen Luhe, 04171 7838 0, verkauf@koch-wl.de, www.kochanhaengerwerke.de

Fürst-Anhänger-Zentrum, Böckmann, Horse Truck Partner, Werner-von-Siemens-Str. 27–29, 24783 Osterröndfeld, (BAB 210 Abfahrt Schacht-Audorf), 04331 91687, 0173 2026810, info@fuerst-anhaenger.de, www.fuerst-anhaenger.de

25

21

24

Adressenverzeichnis

Ärzte

24

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, Dr. Andrea Wirth, IAVC und IVCA certified, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907

Xantos Tiermedizin, Tierärztin Rike Lühje, Futterberatung, Mähnenhaaranalysen, ganzheitliche Untersuchungen mit Metavital für Pferde, Dorfstraße 36, 24616 Armstedt, 0172 6007650, info@friederike-luethje.de

Ausbildungszubehör

ways2liberty – natural horsemanship Zubehör, Imke Jürgensen & Patricia von Schwedes, www.ways2liberty.com

Constanze & Uwe Weinzierl – Weinzierl Horsemanship, Online-Campus, Pferdeausbildung, Kurse, Camps, Shows, Unterricht, Verladetraining, Verkauf von Halfter & Seilen, Sticks, Zügeln, Halsringen, Büchern und Lehr-DVDs, Ruhner Bergstr. 1, 19372 Neu Drefahl, kontakt@weinzierl-horsemanship.de, 01520 9808061, weinzierl-horsemanship.de

Chiropraktik

21

Dr. med. vet Frank Breiling, Tierärztliche Praxis für Chiropraktik, Barckhausenstr. 45, 21335 Lüneburg, 0171 3821072, drbreiling@t-online.de

24

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, Dr. Andrea Wirth, IAVC und IVCA certified, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907

Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 0178 4473610, www.akuchi.de

Ergänzungsfutter

Effektive Mikroorganismen, EM Inntal, Beratung, Seminare und Shop, Corina Blaase, Riesebyer Straße 2, 24360 Barkelsby, 04351 899191, info@em-inntal.de, www.em-inntal.de

Ferienhöfe/Ferienwohnungen

Gut Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner, Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs, 04358 98818, 0177 7471417, www.gut-ludwigsburg.de

Reiterhof Tramm, Dorotheenthal, 24351 Damp/Ostsee, 04352 5103, www.reiterhof-tramm.de

Fototherapie

LiveWave Beratung und Verkauf, Monika Schwannecke, Tel. 04324 1221, 0172 4123368, lebgesund@sw-nett.de, www.lifewave.com/lebgesund

Futter

Reitsport Pichler, Friedrichsorter Str. 21, 24159 Kiel-Friedrichsort, 0431 26092233, reitsport-pichler@gmx.de

Farm and Riding Equipment, Michaela Makosch, Gut Kronsburg, Kronsburger Redder 18, 24796 Bredenbek, 04334 1836216, kundenkontakt@reitsport-makosch-shop.de, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, www.reitsport-makosch-shop.de

Balios Pferdefutter, J. A. Plambeck GmbH & Co. KG, Mühlberg 6, 24582 Brügge, 04322 4490210, www.mein-balios.com

Land & Freizeit Markt, Raiffeisenstr. 31, 24392 Süderbrarup, Tel. 04641 77136, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Raiffeisenstr. 2, 24589 Nortorf, Tel. 04392 914580, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

24

24

24

Adressenverzeichnis

Inhalation

Land & Freizeit Markt, Busdorfer Str. 23, 24837 Schleswig, Tel. 04621 3014123, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr, Sa. 09.00–14.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Gewerbestr. 2, 24983 Handewitt, Tel. 04608 971610, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Bahnhofstr. 2, 25821 Struckum, 04671 932341, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Kirchenweg 5, 25938 Alkersum/Föhr, Tel. 04681 8788, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Mittelweg 2, 25923 Süderlügum, Tel. 04663 1880074, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr, Sa. 09.00–14.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Heilpraktiker

Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL® HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Vorder-Neuendorf 11, 25554 Neuendorf-Sachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Petra Scharnberg, Tierheilpraktikerin, Akupunktur, Bioresonanz, Homöopathie, AOE (Akupunkturorientierte Energiearbeit), Hans-Olde-Weg 24 a, 24229 Dänischenhagen, 0175 5662569, info@horsedent.de, www.horsedent.de

Hufpflegemittel

Keralit Veterinär- und Pferdetechnik GmbH, Dipl.-Ing. Florian Ruff, Brenntenhou 1, 71106 Magstadt, 07159 42848, info@keralit.de, www.keralit.de

24

Hipposalt – die mobile Salzkammer, Haygain- und Flexineb-Vermietung, Beratung und Verkauf, Inhaberin Katrin Rausch, 01515 9440066, Am Heideteich 4, 24811 Owschlag, info@hipposalt.de, www.hipposalt.de

Pferdegespür – Alina Kempcke, Salt 'n' Horse – mobile Solekammer, Feddersdeich 1, 25878 Drage, 0172 3922075, pferdegespuer@gmail.com, www.pferdegespuer.de

Irisdiagnose

Pferde-Irisdiagnose, Janna Strehlau, Feldweg 6 24340 Eckernförde, 0152 51441530, janna@pferde-irisdiagnose.de, www.pferde-irisdiagnose.de

Klinik

Pferdeklinik Tappendorf, Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz, Fachtierarzt für Pferde, Zusatzbez. Pferde Zahnheilkunde, Holnweg 7, 24594 Tappendorf, 04871 763070, info@pferdeklinik-tappendorf.de, www.pferdeklinik-tappendorf.de

Osteopathie

Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 0178 4473610, www.akuchi.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunkturmassage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Pensionsställe

Sport- und Pensionsstall Voß, euer Reitsportzentrum vor den Toren von Kiel, Spring- und Dressurausbildung und Beritt, Moorweg 4 a, 24214 Schinkel, www.sps-schinkel.de, [fb.me/spschinkel](https://www.facebook.com/spschinkel)

24

Adressenverzeichnis

Privatstall Hof Ritzebek, Wohin nach der Klinik? Rekonvaleszenz für verletzte, kranke und alte Pferde, abgestimmte, natürliche Rehamaßnahmen, individuelle Betreuung, Boxen, Paddock, Weide, Sabine Henf, Hof Ritzebek, 24222 Schwentinental OT Klausdorf, Ritzebeker Weg 138, 0173 2432830

Wolfsberg Western Horses, Zuchtstuten und Jungpferdeaufzucht, Christine Petersen, Flüggen-dorfer Str. 2, 24232 Schönkirchen, 04348 912703, petersen@wolfsberg-western-horses.de, www.wolfsberg-western-horses.de

Reiterhof Tramm, Dorotheenthal, 24351 Damp/Ostsee, Tel. 04352 5103, www.reiterhof-tramm.de, verwaltung@reiterhof-tramm.de

Gestüt Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner, Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs, 04358 98818, 0177 7471417, www.gut-ludwigsburg.de

Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Pferde- und Reitertrainer

Moirin Ferlemann – Natural Horsemanship, Natural Horsemanship Team Nord – Kurse / Camps / Pferdezeit intensiv – 0171 7510654, www.moirin-ferlemann.de

ways2liberty – natural horsemanship, Imke Jürgensen und Patricia von Schwedes, Wochenendseminare, Sommerwochenseminar, imke@ways2liberty.com, patricia@ways2liberty.com, www.ways2liberty.com

Constanze & Uwe Weinzierl – Weinzierl Horsemanship, Online-Campus, Pferdeausbildung, Kurse, Camps, Shows, Unterricht, Verladetraining, Verkauf von Halfter & Seilen, Sticks, Zügel, Halsringen, Büchern und Lehr-DVDs, Ruhner Bergstr. 1, 19372 Neu Drefahl, kontakt@weinzierl-horsemanship.de, 01520 9808061, weinzierl-horsemanship.de

Irmela Dreller, ganzheitliche Pferdeausbildung – vom Natural Horsemanship bis zur klassischen Reitkunst im Sattel, Kurse, mobiler Reitunterricht und Pferde in Ausbildung, Lenz 44, 23896 Ritzerau, www.irmela-dreller.de

Reiterhof Tramm, Trainer- und Trainerassistentenausbildung, Dorotheenthal, 24351 Damp/Ostsee, 04352 5103 www.reiterhof-tramm.de, verwaltung@reiterhof-tramm.de

WT-Ranch, Claudia Wilhelm, Westernreitanlage, Extreme Trail, Westerntraining, Pferdetherapie, Sattelshop, Dörpstraat 1, 24848 Boklund, 0173 8186872, info@claudia-wilhelm.de, www.claudia-wilhelm.de

Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Pferdegespür – Alina Kempcke, Seminare, Unterricht, Verhaltenstherapie für Pferde, Pferdepsychologie, Salt 'n' Horse – mobile Solekammer, Feddersdeich 1, 25878 Drage, 0172 3922075, pferdegespuer@gmail.com, www.pferdegespuer.de

Horsemanship – Michaela Wegner, Tierheilpraktikerin, Seminare, Elmshorner Straße Vorder-Neuendorf 11, 25554 Neuendorf-Sachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de www.ft-mustangs.de

Pferdedecken Reinigung

Werkstatt für Pferdedecken, Dietlind Hutzfeld, Reinigung und Reparatur Winter-Sommer-Ekzemerdecken, Satteldecken, Bahnhofstr. 58, 24223 Schwentinental, 04307 821889, dietlindhutzfeldt@gmail.com, www.facebook.com/Werkstatt-für-Pferdedecken

Adressenverzeichnis

Physiotherapie

Physiotherapie für Mensch und Tier, Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunktmassage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Pferdeklappe

Pferdeklappe Notbox e. V., Petra Teegen, Ruruper Str. 42, 24392 Norderbrarup, 04641 462934, info@erste-pferdeklappe.de, www.erste-pferdeklappe.de

Recht

Dr. Christine Conrad, Pferderecht, Arbeitsrecht, Forderungseinzug/Inkasso, Deliusstr. 27, 24114 Kiel, 0431 72984833, info@conrad-recht.de, www.conrad-recht.de

Reitschulen

Reiterhof Tramm, Trainer- und Trainerassistentenausbildung, Dorotheenthal, 24351 Damp/Ostsee, 04352 5103 www.reiterhof-tramm.de, verwaltung@reiterhof-tramm.de

Constanze & Uwe Weinzierl – Weinzierl Horsemanship, Online-Campus, Pferdeausbildung, Kurse, Camps, Shows, Unterricht, Verladetraining, Verkauf von Halfter & Seilen, Sticks, Zügel, Halsringen, Büchern und Lehr-DVDs, Ruhner Bergstr. 1, 19372 Neu Drefahl, kontakt@weinzierl-horsemanship.de, 01520 9808061, weinzierl-horsemanship.de

Reitsportfachgeschäfte

Reitsport Pichler, Friedrichsorter Str. 21, 24159 Kiel-Friedrichsort, 0431 26092233, reitsport-pichler@gmx.de

MaxHors, Bequeme Sättel – perfekt angepasst! Reitsportzubehör, Bleeck 6, 24576 Bad Bramstedt, 0177 5000500, andreas@maxhors.de, www.maxhors.de

Farm and Riding Equipment, Michaela Makosch, Gut Kronsburg, Kronsburger Redder 18, 24796 Bredenbek, 04334 1836216, kundenkontakt@reitsport-makosch-shop.de, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, www.reitsport-makosch-shop.de

Sattlerei, Sattelanpassung und Verkauf

Fries Maßsättel, zertifizierte Spezialistin für Maßsättel von Theo Sommer, Anpassen und Polstern vor Ort, Dorfstr. 9, 24361 Holzbunge, 04356 8679300, 0160 95771148, reitsportfries@aol.com, www.reitsport-fries.de

MaxHors, Bequeme Sättel – perfekt angepasst! Reitsportzubehör, Bleeck 6, 24576 Bad Bramstedt, 04192 9068131, andreas@maxhors.de, www.maxhors.de

Sattel Team GbR, Thomas Heussen, Bünzer Straße 4 a, 24613 Aukrug-Bünzen, 04873 8714500, 0152 02092260, info@sattel-team.de

Verlag

horseWOMan, Weite Horizonte, Längert-Verlag, Dagmar Längert, Holm 45, 24392 Süderbrarup, 04641 9862191, 0172 9825298, info@horsemagazin.de, www.horsemagazin.de, www.laengert-verlag.de, www.weite-horizonte.de

23

24

24

25

25

24

25

24

19

Adressenverzeichnis

Versicherung

Itzehoer Versicherungen, Itzehoer Platz,
25521 Itzehoe, 04821 7730,
info@itzehoer.de, www.itzehoer.de

Stallzubehör

88 Heutoy, Fress-/Staubbremse und Beschäftigung,
Udo Röck GmbH, Mackstr. 116, 88348 Bad
Saulgau, 07581 527914, www.heutoy.de

HeuEnjoy, Equistangen, Feel-Good-Wärme-
decke, NaWi Pferdezubehör, Glochener Str. 20,
88361 Boms, 0157 50138385,
info@heu-enjoy.de, www.heu-enjoy.de

Therapiezentrum

24 Privatstall Hof Ritzebek, Wohin nach der
Klinik? Rekonvaleszenz für verletzte, kranke
und alte Pferde, abgestimmte, natürliche Reha-
maßnahmen, individuelle Betreuung, Boxen,
Paddocks, Weide, Sabine Henf,
Hof Ritzebek, 24222 Schwentimental OT Klaus-
dorf, Ritzebeker Weg 138, 0173 2432830

Tierkommunikation

**24 Die Sprache der Pferde – meine Mutter-
sprache**, Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321
Panker/Matzwitz, 0151 12376362, info@reha-
mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

Janna Strehlau, Irisdiagnose und Tierkommu-
nikation, 0152 51441530, www.pferde-irisdia-
gnose.de, Instagram unter pferde_irisdiagnose.

Westernshop

WT-Ranch, Claudia Wilhelm, Westernreitanla-
ge, Extreme Trail, Westerntraining, Pferdether-
apie, Sattelshop, Dörpstraat 1, 24848 Boklund,
0173 8186872, info@claudia-wilhelm.de, www.
claudia-wilhelm.de

Zahnmedizin

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20,
24239 Achterwehr, www.tierarztpraxis-wirth.de,
04340 402907

**Pferdeklinik Tappendorf, Dr. med. vet.
Jörg-Peter Belz**, Fachtierarzt für Pferde,
Zusatzbez. Pferdezahnheilkunde, Holnweg 7,
24594 Tappendorf, 04871 763070,
info@pferdeklinik-tappendorf.de,
www.pferdeklinik-tappendorf.de

Zucht und Verkauf

Wolfsberg Western Horses, Quarter Horses,
Christine Petersen, Flügendorfer Str. 2,
24232 Schönkirchen, 04348 912703,
petersen@wolfsberg-western-horses.de,
www.wolfsberg-western-horses.de

Söl'ring Hoff Schurek, Zucht von Pintos –
Kleinen Deutschen Reitpferden – Deutschen
Reitponys, Flensburger Str. 29, 24997 Wande-
rup, 04606 1313, info@soelringhoff.de, www.
soelringhoff.de

Gestüt Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner,
Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs,
04358 98818, 0177 7471417,
www.gut-ludwigsburg.de

Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid
Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook,
04824 2127, www.shagya-zucht.de

Itzehoer Service

» Unsere Pferdesportbeauftragten für Sie vor Ort



» **Sebastian Bonnet**
Versicherungsfachmann (IHK)
Elmshorner Str. 60, 25358 Horst
» **04126 3934990**



» **Sabine Dhillon**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Ochsenwerder Landstr. 76, 21037 Hamburg
» **040 7373561**



» **Julia Eberhardt**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Dorfstr. 64, 24326 Dersau
» **04526 3394080**



» **Dieter Fleischmann**
Versicherungsfachmann (BWW)
Hauptstr. 29, 24969 Großenwiehe
» **04604 989340**



» **Sabine Hameister**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Emkendorfer Str. 46, 24802 Emkendorf
» **04330 611**



» **Christian Kaiser**
Versicherungsfachmann (IHK)
Rosenstr. 33, 24576 Bad Bramstedt
» **04192 8195414**



» **Katharina Ketels**
Versicherungskauffrau, Agenturpartnerin
Bövergeest 69, 25826 St. Peter-Ording
» **04863 4769892**



» **Rieke Ketelsen**
Versicherungskauffrau
Kieler Str. 86, 24119 Kronshagen
» **0431 58596757**



» **Birgit Lamke**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Sandweg 6, 25524 Heiligenstedten
» **04821 6079208**



» **Birgit Petersen**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Bövelstredder 3, 23684 Scharbeutz
» **04524 7030581**



» **Sharina Plambeck**
Versicherungskauffrau
Kieler Tor 2, 24619 Bornhöved
» **04323 7355**



» **Elisabeth Raabe-Schümann**
Versicherungsfachwirtin
Klaus-Groth-Str. 3, 24223 Schwentimental
» **04307 8243310**



» **Rita Schmidt**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Uhlandstr. 8, 23823 Seedorf
» **04555 7144999**



» **Dörte Utecht-Frischmann**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Hohenkamp, 24327 Blekendorf
» **04381 5458**



» **Petra Voß**
Versicherungsfachwirtin
Herrenstr. 21, 24214 Gettorf
» **04346 602030**



» **Vivien Voß**
Vertrauensfrau
Herrenstr. 21, 24214 Gettorf
» **04346 602030**



» **Anke Witt**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Uelsbyer Str. 16, 24986 Mittelangeln
» **04603 1456**



[https://www.itzehoer.de/
landingpage/pferdesport.xhtml](https://www.itzehoer.de/landingpage/pferdesport.xhtml)

24

24

25



FÜR ALLE, DIE
NICHT NUR IHR
AUTO LIEBEN

Itzehoer Lösungen » **Kfz-Schutz**

» **Itzehoer Versicherungen**

Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe

» **04821 773-0**

info@itzehoer.de

 **Itzehoer**
Versicherungen
... und gut ✓

www.itzehoer.de